



Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



Hoffnung für 2022

Neujahrsansprache

Es ist das zweite Mal, das Bürgermeister Arno Jesse seine Neujahrsrede nicht auf dem Markt an die Bürgerinnen und Bürger richten kann. Auch ein Höhenfeuerwerk konnte dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Deshalb wurde die Ansprache zum einen per Video in den sozialen Medien veröffentlicht. Zum anderen ist sie in dieser Ausgabe nachzulesen.

Geschichte mal anders

Das Buch zum Jubiläum

Im Jahr 2021 feierte die Stadt Brandis 900 Jahre Ersterwähnung. Aus diesem Anlass ist jetzt ein Buch erschienen, welches die Geschichte der Stadt auf seine ganz eigene Weise darstellt. Zum Beispiel mit „Zeitzeugen“-Interviews wie dem Ritter Gozwinus de Brandez aus dem 12. oder der Bauersfrau Marie aus dem 17. Jahrhundert.

Liebe Leserinnen und Leser,



„Willkommen und Abschied“ heißt eines der bekanntesten Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe. Es ist nicht nur wegen der vollendeten metrischen Form so berühmt geworden, sondern weil in diesem Gedicht die archetypische Erfahrung der Vergänglichkeit und des gleichzeitig immer wieder Neubeginns so wunderbar in Sprache gefasst wurde. Dieser Spannungsbogen von gespannter Vorfreude auf ein neues Ereignis, auf ein neues Jahr, dieses „Willkommen“, das Annehmen der Aufgaben und Herausforderungen und schließlich aber auch der Abschied, das Akzeptieren, dass Einiges doch auch anders gekommen ist, um dann doch wieder mit neuer Energie und mit neuer Zuversicht einen neuen Lauf zu beginnen: Daran fühle ich mich erinnert, wenn ich auf das Jahr 2021 zurückblicke und das neue schon in den Fokus nehme.

Unser Jubiläumsjahr, 900 Jahre Brandis, ist nun also schon vorbei. Es war unbestritten ein sehr besonderes Jahr. Was unsere Stadtgesellschaft auch unter schwierigen Rahmenbedingungen auf die Beine gestellt hat, mit viel Engagement, viel Kreativität, viel Improvisation, viel Ausdauer, viel Mut und auch mit viel Demut, verdient allerhöchsten Respekt. Denken wir an die Rosenaktion zu Beginn des Jahres, denken wir an unser Parkfest, denken wir an die vielen

Aktivitäten der Kirchgemeinde, die sich diesem Thema ja ganz besonders angenommen hat – dies war schon sehr beeindruckend. Zum Abschluss freuen wir uns auf ein Jubiläumsbuch, ein etwas anderes Geschichtsbuch im Stil einer Graphic Novel – einem Comic im Buchformat.

Was erhoffe ich mir nun vom neuen Jahr? Es klingt etwas platt: das Ende der Pandemie. Aber nicht in erster Linie wegen der Einschränkungen, sondern weil wir doch alle merken, dass unser Gesellschaft Schaden nimmt, der gesellschaftliche Zusammenhalt, das Miteinander auseinanderbricht. Das hat aus meiner Sicht gar nicht so viel mit Corona zu tun, da ist die Pandemie eher ein Beschleuniger. Deswegen wünsche ich mir auch weniger ein Zurück, sondern eher, dass wir die Erfahrungen der Pandemie aber auch mit dem Rückblick auf unsere 900-jährige Stadtgeschichte mit deren Höhen, aber auch wahren Tiefen – denken wir an Pest, Kriege oder Brände – innehalten und fragen, was ist wirklich wichtig, woher kommen wir, was hält uns zusammen, als Gesellschaft ebenso wie als Menschen oder Familie – um damit gute Entscheidungen auch für die Zukunft zu treffen.

In diesem Sinne: auf ein Neues 2022!

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Das Buch zum Film der Geschichte
Mitmach: Online-Umfrage zum Leitbild **3**

4 Neujahrsansprache per Video
Corona-Pandemie: Bürgermeister via Internet

Bürgerprojekt Digital.Labor Partheland
Entsorgung der Weihnachtsbäume **6**

8 Neue Haltezeiten der Fahrbibliothek
Neujahrsgrüße aus der Kita „PurzelBaum“

FSV wünscht gutes neues Jahr
Tischtennis-Saison 2021/2022 **10**

11 Jahresrückblick der
Feuerwehr Brandis

Weihnachtspäckchen für Kinder in Mazedonien
Gottesdienste **12**

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, Fotolia, adobestock, pixabay bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 97 (01/2022), Erscheinungstermin 17.01.2022 / Redaktionsschluss 29.12.2021

Die Ausgabe 02 / 2021 erscheint am 16.02.2022 (Redaktionsschluss 26.01.2022).



DAS BUCH ZUM FILM DER GESCHICHTE

Jubiläumsbuch „BRANDIS – 900 Jahre lebendige Geschichte“

Pünktlich zum Jahreswechsel und zum Beginn des neuen Jahres ist mit der Jubiläumsedition „Brandis – 900 Jahre lebendige Geschichte“ nun auch ein Buch zur wechselhaften Historie der Stadt und ihrer Ortsteile erschienen.

Wer nun aber die üblichen Regionalia mit historischen Dokumenten, Zahlenkolonnen und angegrauten Fotografien erwartet wird enttäuscht – oder wahlweise positiv überrascht. Denn das Jubiläumsbuch ist ganz anders und lädt mit zahlreichen Illustrationen und zehn Zeitzeugeninterviews zu einem ganz neuen, amüsanten Blick auf die Geschichte ein. Basis sind dabei die Zeichnungen und Fakten, welche viele Brandiserinnen und Brandiser bereits von der Präsentation des Jubiläumsfilms auf dem Parkfest kennen. Wer damals nicht live dabei sein konnte, sollte sich diese knapp 15-minütige spannende Geschichtsstunde der anderen Art unter 900 Jahre Brandis auf dem Brandis-Kanal von YouTube unbedingt anschauen.

Die Zeichnerin, Sprecherin und Filmemarin Maria Scholz aus Leipzig hatte die dort gezeigten Originalzeichnungen für das Buch zur Verfügung gestellt.

Der Autor des Films, Thomas Paarmann, ergänzte die so entstandenen Epochenpaneele mit Hintergründen jeweils aus der Sicht eines noch lebenden oder fiktiven Zeitgenossen. So kommen neben Bürgermeister Arno Jesse, Ina Exner vom Bürgerverein Brandis oder Hans Werner Bärsch, einem Nachkom-



men der Unternehmerfamilie Brinkhoff, so bekannte Brandiser Persönlichkeiten wie der Ritter Gozwinus de Brandez oder die ehemalige Schlossherrin Johanne Friederike Schirmer zu Wort. Aber auch den Menschen aus dem einfachen Volk wie einer Bauersfrau aus dem Dreißigjährigen Krieg, dem letzten katholischen Pfarrer Jacob Eichler oder einem Steinbrucharbeiter aus dem Bayrischen wird hier eine Stimme gegeben.

„Wir wollten auf diese Art und Weise Geschichte durch unterhaltsame Geschichten begreifbar machen und den historischen

Ereignissen Gesicht und Stimme geben“, so der Autor. „Außerdem sollte das Buch lesbar und interessant für alle Altersgruppen werden.“ Eines ist es auf jeden Fall geworden – einzigartig, außergewöhnlich und alles andere als langweilig.

Zu erwerben ist dieser augenzwinkernde Rückblick in die Geschichte unter anderem im Brandiser Leseladen, Hauptstraße 7 gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro, auf Wunsch kann auch ein edler Geschenkarton mit dem „Brandis 900“ Logo zusätzlich erworben werden. 🌸

Mitmachen: Online-Umfrage zu Leitbild

Im Jahr 2016 wurde gemeinsam mit der Bürgerschaft das Leitbild „Stadt Brandis 2030“ erstellt.

Hierbei wurden sechs Leitbildcluster erarbeitet und dabei für jedes Handlungsfeld Schlüsselprojekte und Maßnahmen definiert. Zahlreiche dieser Schlüsselprojekte und Maßnahmen wurden seitdem umgesetzt bzw. begonnen. Wenige wurden bisher nicht umgesetzt.

Nach sechs Jahren soll nun zurückgeschaut und das Leitbild mit den definierten Schlüsselprojekten und Maßnahmen evaluiert werden. Deshalb ist es wichtig zu wissen, welche der noch nicht begonnenen Projekte und Vorhaben immer noch wichtig sind und umgesetzt bzw. welche nicht

mehr weiterverfolgt werden sollen. Des Weiteren soll gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden, ob es aus deren Sicht in den sechs Clustern neue Ideen oder Projekte gibt, die in die Betrachtung und Bearbeitung in den nächsten Jahren mit einbezogen werden sollten.

Darüber hinaus ist in den letzten Jahren in der Verwaltung sowie im städtischen Kontext die Thematik Digitalisierung bzw. digitale Transformation in den Fokus gerückt. Daraus könnte sich ein siebentes Cluster „Transformation, digitaler Wandel und Nachhaltigkeit“ ergeben. Auch spielt die Meinung der Teilnehmer eine wesentliche Rolle, um die Notwendigkeit dieses

Clusters zu diskutieren sowie mögliche Handlungsmaßnahmen bzw. Projekte zu identifizieren.

Ein analoges Treffen zum Austausch der Ideen war eigentlich für Februar angekündigt. Aufgrund der Pandemie kann dieses nicht stattfinden und wird voraussichtlich auf März verschoben. Bis dahin kann man sich an der Online-Umfrage beteiligen. Die ist im Internet: <https://parthe.cloud/projekt/leitbild/> zu finden oder über den QR-Code. 🌸



NEUJAHRSANSPRACHE PER VIDEO

Corona-Pandemie: Bürgermeister Arno Jesse via Internet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

herzlich willkommen im neuen Jahr 2022.

Zunächst wünsche ich Ihnen allen für 2022 ein glückliches, zufriedenes neues Jahr, viele positive Momente, dass Ihnen möglichst viel von dem gelingen möge, was Sie sich in den letzten Tagen vorgenommen haben. Allem voran aber wünsche ich Ihnen und uns allen Gesundheit. Wie wichtig gerade dies ist, erleben wir in den letzten Wochen und Monaten ja so unmittelbar.

Dass ich diese Neujahrsansprache nun schon zum zweiten Mal hintereinander nicht auf unserem schönen Marktplatz halte, dass wir nach 25 Jahren nun schon zum zweiten Mal auf unser traditionelles Neujahrsfeuerwerk verzichten müssen – wer hätte das gedacht. Im letzten Jahr schon saß ich allein in meinem Büro im Rathaus und sprach meine vorbereitete Neujahrsrede in mein iPad und improvisierte da ziemlich. Und ich war mir ziemlich sicher, dass dies eine einmalige Ausnahme sein wird.

Und nun sind wir schon im zweiten Jahr der Pandemie, wieder müssen wir auf unseren Neujahrsempfang und das große Höhenfeuerwerk verzichten, und mir bleibt nur die Möglichkeit dieser Art der Ansprache – etwas professioneller als letztes Jahr unter Mithilfe von Muldental TV – herzlichen Dank dafür – aber wieder nur in den sozialen Medien.

Dies ist betrüblich, das zerrt an den Nerven, es belastet uns alle. Dabei hätte das Jahr 2021 ein so besonderes Jahr für Brandis sein sollen: 900 Jahre Brandis, unser Jubiläumsjahr. Wie viele gute Ideen wurden im Vorfeld entwickelt, welches Engagement war da spürbar – und wie sehr mussten wir uns alle mit den neuen Rahmenbedingungen und Einschränkungen arrangieren. Es war tatsächlich ein sehr besonderes Jubiläumsjahr, das wir sicher so nie vergessen werden, wenn in ganz anderer Hinsicht als ursprünglich gedacht.

Und trotzdem: wenn sich Lebendigkeit einer Stadt zeigt, dann ganz besonders in außergewöhnlichen, in schwierigen Zeiten. Und ich denke, dass wir in diesem Jubiläumsjahr gezeigt haben, dass wir eine lebendige Stadt sind. Was die Stadtgesellschaft auch unter schwierigen Rahmenbedingungen auf die Beine gestellt hat, mit viel Engagement, viel Kreativität, viel Improvisation, viel Ausdauer, viel Mut und auch mit viel Demut, verdient allerhöchsten

Respekt. Denken wir an die Rosenaktion zu Beginn des Jahres, denken wir an unser Parkfest, denken wir an die vielen Aktivitäten der Kirchengemeinde, die sich diesem Thema ja ganz besonders angenommen hat, bis hin zum Abschlussgottesdienst jetzt an Silvester. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle ganz ausdrücklich an die Kirche und an die vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Rückblick in Demut

Unser Jubiläumsjahr und der damit verbundene Rückblick auf unsere Geschichte, zeigt im Übrigen noch etwas sehr Wichtiges, was uns gerade jetzt auch helfen kann: Die Geschichte lässt uns erinnern, woher wir kommen. Sie hilft uns, Dinge der Gegenwart, die Höhen und die Tiefen vielleicht mit dem Blick auf die Vergangenheit mit deren Höhen und Tiefen neu einzuordnen. Und die Tiefen waren weiß Gott existentielle Tiefen, wenn ich an Krieg, Brände oder die Pest denke. Ein solcher Rückblick in Demut scheint mir in einer sehr hektisch gewordenen und überaufgeregten Zeit sehr wichtig zu sein, denn dies dient uns dafür, vielleicht auch einen inneren Kompass zu entwickeln, für die Fragen der Zukunft. Woher kommen wir, was ist uns wichtig, was hält uns zusammen, als Gesellschaft ebenso wie als Menschen oder Familie – um damit gute Entscheidungen auch für die Zukunft zu treffen.

Gerade in Blick auf die Pandemie scheint mir das wichtig. Die Pandemie hat uns im vergangenen Jahr viel abverlangt. Es sind die einschneidenden Maßnahmen im Land für Unternehmen, Vereine, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, die uns belasten. Wir spüren, wie sich die Pandemiemüdigkeit im Land breitmacht. Viele Menschen verlieren die Kraft. Frust, aber auch Angst und Sorge, ob es denn jemals ein Ende dieser Pandemie geben wird, nehmen tagtäglich zu. Wir spüren eine große Nervosität in unserer Gesellschaft. Und wenn nun im ganzen Land und eben auch in Brandis zu sogenannten abendlichen Spaziergängen aufgerufen wird, so ist dies ein sichtbares Zeichen dieser Nervosität. Diese Nervosität, diese Unzufriedenheit, diese Kritik ist zum Teil nachvollziehbar. Und diese Kritik darf, soll und muss in unserem Land auch artikuliert werden. Aber wir dürfen auch nicht verkennen, dass es

kleine, radikale Gruppen gibt, die diese Situation instrumentalisieren. Denen geht es nicht um Corona, denen geht es nicht um die Sorgen, Nöte und Ängste. Wer zu diesen Spaziergängen aufruft und zugleich in den sozialen Medien von Umsturz redet, wer unsere Polizei als Gestapo bezeichnet, wer Söldnern spricht und zu Gewalt aufruft – denen folgt man nicht. Wer als Corona-Kritiker, der sehr wohl seine Kritik und Skepsis äußern darf und soll und dies auch innerhalb der geltenden Regeln ohne Probleme kann, neben solchen Gewalttätern „spazieren“ geht, muss sich gefallen lassen, mit ihnen gleichgesetzt zu werden.

Lassen Sie nicht zu, dass unsere Demokratie von Hetzern, Rechtsradikalen und Antidemokraten als Bühne missbraucht wird.

Dagegen stehen Respekt, das Miteinander und Solidarität. Deswegen bin ich froh, dass sich so viele Menschen dem Aufruf angeschlossen haben, den der Landkreis in den Tagen vor Weihnachten ins Netz stellte und den auch ich mit initiiert habe. Es ist ein deutliches Zeichen der Zivilgesellschaft gegen Gewalt, für Freiheit und für Solidarität.

Denn Freiheit gibt es immer nur in Verbindung mit Verantwortung der Gemeinschaft gegenüber. Der Aufruf und die große Unterstützung dafür zeigen, dass sich die überwiegende Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger dieser Verantwortung bewusst ist.

Freiheit bedeutet nämlich nicht das Recht auf Ignoranz und Rücksichtslosigkeit, bedeutet nicht, das Aufzwingen des eigenen Handelns moralisch aufgehübscht als Widerstand gegen einen übergriffigen Staat, sondern Freiheit hat seine Grenze dort, wo sie die Rechte der anderen verletzt.

Um mit Freiheit verantwortungsvoll umgehen zu können, bedarf es aber auch der Fähigkeit, Realitäten anzuerkennen. Mit alternativen Wahrheiten lassen sich keine Kompromisse schließen.

Über 33.000 Menschen haben sich im Landkreis infiziert, für über 400 Menschen war die Infizierung mit Corona maßgeblich für deren Tod verantwortlich und über 90 Prozent der Corona-Patienten auf der Intensivstation der Muldentalklinik sind nicht geimpft. Dies sind keine Meinungen, dies sind Fakten. Und darum geht es bei all den Einschränkungen. Einschränkungen, die hart sind und für manchen existenziell. Denen muss der Staat

helfen. Aber wir helfen ihnen nicht, wenn wir durch irrationales, wissenschaftsfernes und unsozial-egoistisches Verhalten das Drama verlängern.

Wir sehen, das Jahr 2021 war ein schwieriges Jahr, insbesondere schwierig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Deswegen ist der besagte Aufruf auch so ermutigend. So schwer das Jahr auch war, zugleich kann ich als Bürgermeister dieser Stadt sagen: Es war ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere Stadt. Wir haben in der Pandemie vieles richtig gemacht. Wir haben zusätzliche Gelder bereitgestellt, um Folgen der Pandemie in unserem Handlungsrahmen abzufedern. Wir sind richtig in unserer Strategie, gerade jetzt nicht bei den Investitionen zu kürzen, sondern ein klares Zeichen zu setzen: „Wir glauben an die Zukunft unserer Stadt.“ Wir konnten einen Doppelhaushalt aufstellen mit einer Rekord-Investitionshöhe. Wir haben dabei das Glück, dass unsere Strategie, große Gewerbegebiete zu schaffen und starken Unternehmen hier anzusiedeln, sehr richtig war, denn wir konnten uns dadurch ganz erheblich Gewerbesteuer sichern.

Wichtige Bauprojekte sind fertig geworden oder werden fertig: Eine neue Einfamilienhaussiedlung ist auf der Jahnhöhe mitten im Entstehen, in der Rathausgasse hat die Wurzener Wohnungsbaugenossenschaft die vielleicht schönsten Mehrgeschosser der Stadt innerhalb kürzester Zeit bauen und beziehen können. Hier ist nicht nur ein Schandfleck der Stadt endlich weg, wir bedienen auch einen dringlichen Bedarf an Wohnräumen. Weitere große Bauvorhaben folgen in diesem neuen Jahr: Ich denke da vor allem an den Dorfanger in Beucha, ich denke an den Lindenhof in Beucha, an den Bergblick in Brandis. Auch hier geht es darum, der großen Nachfrage an Wohnraum in unserer Stadt gerecht zu werden. Dazu gehört im Übrigen ein sehr spannendes Projekt der Muldentalklinik, als deren Aufsichtsrat ich tätig bin: Gegenüber dem Pflegeheim in der Bergstraße soll ein neuer Standort für betreutes Wohnen entstehen, mit Tagespflege, ambulanter Pflege und vor allem mit knapp 60 Wohnungen für betreutes Wohnen. Die entscheidenden Planungen werden sicher dieses Jahr vorangetrieben.

Ja, 2021 war ein wirklich erfolgreiches Jahr. Brandis wurde Sieger in sächsischen Innenstadtwettbewerb „Ab in die Mitte“. Zum ersten Mal überhaupt holten wir einen Preis in diesem hoch anerkannten Wettbewerb, nahmen auch erst zum zweiten Mal teil (das erste Mal vor ca. 15 Jahren) – und werden gleich Sieger. Nie hätte ich damit gerechnet. 30.000 Euro bekommen wir für unseren Beitrag „Räume des Wissens

– Räume des Erlebens: Innenstadt neu aneignen“. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern vom Schulcampus und dem Stadtverein wählten wir einen multifunktionalen Ansatz für unsere Innenstadt mit dem Marktplatz als Outdoor-Bildungsraum, der flankiert wird durch den Schulcampus als „Haus der Bildung“ sowie belebt wird vom „Haus des Wissens“ (der neu entstehenden Bibliothek am Markt) und dem „Haus der Kultur“ (Musikarche). Die Hauptstraße fungiert dabei als Verbindung. Eine tolle Motivation, Innenstadt hier gemeinsam mit dem Stadtverein und den Schülerinnen und Schülern in diesem Jahr weiter zu denken.

Sehr positive Nachrichten erreichten uns auch in Bezug auf zwei Zukunftsvorhaben: Endlich haben wir den Förderbescheid für die Erweiterung unserer Oberschule bekommen. Damit können wir in den nächsten Jahren nicht nur die dringend notwendigen zusätzlichen Unterrichtsräume schaffen, endlich kann auch der große Speiseraum für den gesamten Schulcampus gebaut werden. Dies ist das Herzstück unserer Planungen im Rahmen der Schulstrategie, die darüber hinaus noch einen Erweiterungsbau für die Grundschule vorsieht, mit dem wir noch dieses Jahr beginnen werden, und die natürlich auch das Gymnasium einschließt, für das in den Folgejahren noch umfangreiche Bautätigkeiten vorgesehen sind.

Und für Beucha kam im letzten Jahr die sehr erfreuliche Nachricht, dass wir für das Kulturhaus Beucha eine Förderung von über 6 Millionen Euro aus der Kohleförderung zugesagt bekommen, mit der wir das Kulturhaus sanieren und dort ein Gründerzentrum schaffen können. Eine Vision, an der wir gemeinsam mit dem Kulturhausverein Beucha seit vielen Jahren arbeiten, kann nun in die Realität umgesetzt werden – ein Leuchtturmprojekt weit über unsere Stadtgrenzen hinaus.

Trotz Corona erfolgreiches Jahr 2021

Ja, es war ein erfolgreiches Jahr. Der alte Ratskeller ist im vollen Gang seiner Sanierung: Das Türmchen ist unter großer Anteilnahme der Bevölkerung aufgesetzt, jetzt geht es mit dem Innenausbau weiter. Hier wird mit der neuen Bibliothek in gut einem Jahr ein neuer Anziehungspunkt für die Innenstadt entstehen. Endlich haben wir nach neun Jahren auch wieder einen Drogeriemarkt in der Innenstadt. Lange hat es gedauert, aber wir sind glücklich, dass sich Rossmann in unserer Stadt niedergelassen hat. Unsere Idee des Bürgerfonds ist erfolgreich gestartet und läuft aktuell schon in

der zweiten Runde, im Partheland ist die Stadt der entscheidende Treiber und bundesweit sind wir mit unseren Smart-Cities-Projekten Vorzeigestadt – es wäre jetzt zu viel, dies alles im Detail aufzuführen.

Viele dieser genannten Vorhaben werden uns auch in diesem und die nächsten Jahre begleiten. Gleich zu Beginn des Jahres aber sind Sie als Bürgerschaft gefragt: Zum einen starten wir eine Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes. Ihre Ideen sind da willkommen. Parallel überarbeiten wir unser Leitbild, auch dies mit starker Bürgerbeteiligung, dies aber mit einem komplett neuen Verfahren, nämlich einem aufsuchenden Losverfahren. Dies ist ein Pilotprojekt, unterstützt vom Bundesinnenministerium aus Berlin, und wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse. Ein drittes Bürgerbeteiligungsverfahren werden wir im Laufe des ersten Quartals starten: Wir wollen uns den Albrechtshainer See in Beucha näher anschauen und prüfen, was wir da alles noch verbessern können. Dies geschieht gemeinsam mit der Stadt Naunhof – und auch hier sind die Bürgerinnen und Bürger zur Mitgestaltung aufgerufen. Drei Mit-Mach-Projekte gleich zu Beginn des Jahres, dreimal Mit-Mach-Stadt eben.

Liebe Brandiserinnen und Brandiser,

damit sind sicher nicht alle, aber vielleicht doch die interessantesten aktuellen Vorhaben der Stadt benannt. Eine ganz Reihe von Aufgaben steht also wieder vor uns und dies in einer sehr schwierigen Zeit. Wir alle hoffen natürlich, dass 2022 das Jahr wird, in dem wir die Pandemie in den Griff bekommen. Wir alle hoffen, dass unser Gemein-sinn trotz aller Widrigkeiten keinen Schaden nimmt. Es liegt aber an uns allein, dies zu verhindern und den Respekt, das Miteinander und Solidarität in den Fokus unseres Handelns zu setzen. Und es gibt vielfältigen Möglichkeiten eines jeden Einzelnen, dafür Verantwortung zu übernehmen zum Wohle unserer Stadtgesellschaft.

Lassen Sie uns in diesem Sinne gemeinsam auf unsere Stadt einwirken und unsere Stadt gestalten, damit das Jahr 2022 ein gutes Jahr wird.

Ich wünsche Ihnen in dieser außergewöhnlichen Zeit alles Gute, Gesundheit, Energie und Zuversicht für das sicherlich ebenso herausfordernde neue Jahr.

Ihr Arno Jesse

Die Neujahrsansprache als Video finden Interessierte auf der städtischen Homepage www.stadt-brandis.de.

BÜRGERPROJEKT DIGITAL.LABORE PARTHELAND IN DEN STARTLÖCHERN

Eine digitale Kommune ist nur dann smart, wenn sie echte Probleme der Stadtgesellschaft lösen kann. In diesem Sinne geht es im nun startenden Projekt Digital.Labore darum, Ideen und digitale Lösungen für besonders drängende Fragestellungen aus den Gemeinden des Parthelands mit Hilfe eines neuartigen kooperativen Ansatzes zu entwickeln.

Wie kann man Autofahrer animieren sich an die Geschwindigkeitsregelungen zu halten? Wie kann illegaler Müllentsorgung vorgebeugt werden? Diese und viele andere Fragen sollen durch die Gemeinden und ihre Bürger durch den Einsatz innovativer digitaler Technologien adressiert und gelöst werden. So wurde in einem Digital.Labor eines ländlichen Raums in Baden-Württemberg ein Rufbussystem mit Haltepunkten und Ruf-App entwickelt, während in einer anderen Kommune der überbaute Fluss mit technischen Hilfsmitteln sichtbar gemacht und mit historischen Informationen für Touristen und Einwohner aufbereitet wurde. In beiden



Beispiel Digital.Labor Baden-Württemberg. Foto: Ludmilla Parsyuk, Fraunhofer IAO

Fällen haben die lokalen Teilnehmer eigene Fragestellungen und Ideen eingebracht und mit technischer Unterstützung die Lösungen eigenständig umgesetzt. Bei den Digital.Laboren Partheland handelt es sich um einen Baustein in dem vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat geförderten Projektes Smart City Partheland. Die Stadt Naunhof hat dabei stellvertretend für alle Kommunen des Parthelands Fichtner IT Consulting, das Fraunhofer IAO und komet Stadt Coaching in einer ersten Projektphase mit der Konzeption und Realisierung des mobilen Digital.Labors beauftragt. In einer zwei-

ten Projektphase soll das Digital.Labor dann durch die Kommunen reisen und vor Ort mit der Stadtgesellschaft Lösungen entwickeln.

Sind Sie eine Bürgerin oder ein Bürger aus dem Partheland und mit einer konkreten Problemstellung konfrontiert, die sie unbedingt lösen wollen oder möchten Sie an einem Digital.Labor in Ihrer Kommune mitwirken? Dann können Sie uns gern über die neue Parthe.Cloud unter nebenstehendem QR-Code kontaktieren.



Entsorgung Weihnachtsbäume

Wie in den Vorjahren, können die Bürgerinnen und Bürger ihren ausgedienten Weihnachtsbaum (sofern er nicht selbst kompostiert werden kann) kostenlos bis 28.02.2022 an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgeben. Eine Ablage an den Glascontainerplätzen in den Städten und Gemeinden ist nicht gestattet. Die Weihnachtsbäume sollen kompostiert werden, deshalb bitte vor der Abgabe am Wertstoffhof Lametta und Baumschmuck entfernen.

Hinweis zur Verwertung

Grundsätzlich sind Weihnachtsbäume, die nach der Nutzung nicht mehr gebraucht werden, Abfall nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und müssen daher ordnungsgemäß entsorgt werden. Es ist aber auch möglich, die Weihnachtsbäume zu verwerten, in dem diese kompostiert werden oder die getrockneten Stämme zerkleinert im Kamin zu verfeuern, um die Heizenergie zu nutzen. Die Weihnachtsbaumverbrennungen, die in den vergangenen Jahren in manchen Orten als Brauchtumsfeuern stattfanden, sind aktuell aufgrund der Corona-Notfallverordnung nicht möglich.

Friedensrichter für Brandis gesucht

Die Stadt Brandis sucht für die Amtsperiode 2022 – 2027 einen Friedensrichter (m/w/d) für den Schiedsstellenbezirk Brandis. Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Sie sollen mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Die Friedens-

richterin oder der Friedensrichter wird für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Der Schiedsstellenbezirk erstreckt sich auf Brandis und die Ortsteile Beucha und Polenz. Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum 28.02.2022 beim Fachbereich Bau/Ordnung der Stadt Brandis zu bewerben. Das Bewerbungsfomular finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Brandis (www.stadt-brandis.de).

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 034292 655-54.

Für Interessierte bietet die Stadtverwaltung zunächst einen unverbindlichen Besprechungstermin nach näherer Absprache an.

ADVENT IN DER KINDERSTUBE

Wieder ein etwas anderer Advent... Das zweite Jahr erlebten die Kinder der Kinderstube nun eine Advents- und Weihnachtszeit, die nicht so war wie sonst! Aber gerade diese besondere Zeit wurde den Kindern durch Lieder und die Geschichte, wie Gottes Sohn auf die Welt kam, um uns zu erlösen, nahegebracht.

„Zumba, zumba, welch ein Singen...“ drang es sicher durch viele Brandiser Häuser. „Welche Freude weit und breit“ war auch in der Adventszeit im Kindergarten zu spüren. Wieder wurde das Krippenspiel mit den Kindern geprobt und, auch wenn es leider keine öffentliche Aufführung geben konnte, schauten sicher alle Kinder das Krippenspiel mit ihren Familien gemeinsam. Und durch die Videoaufzeichnung konnten so noch viel mehr Leute daran teilhaben, die Angehörigen, die sonst vielleicht zu weit weg wohnen oder keine Zeit haben, sich in der Weihnachtszeit auf den Weg zu machen. Mit viel Liebe und Engagement haben alle Erzieherinnen das Krippenspiel geprobt und fleißig gesungen

und getanzt. So konnte wieder ein ganz besonderes Krippenspiel bestaunt werden.

Statt Wichtelmarkt in der Brandiser Innenstadt, wurden den ganzen Dezember beim Wichtelmarkt to go im Foyer der Kinderstube lauter schöne Dinge zum Verkauf angeboten. Neben selbstgebackenen Naschereien und gebastelten Sternen auch Weihnachtskarten und andere weihnachtliche Unikate. Hier gilt besonderer Dank allen Eltern und Großeltern, die fleißig gebacken und gebastelt haben!

Am 6. Januar kamen die drei Könige und brachten den Kindern der Kinderstube die Geschenke. Leider immer noch in festen Gruppen und ohne das große Miteinander, was gerade jetzt besonders wichtig ist.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ heißt es in der Jahreslosung für das neue Jahr. So freuen sich die Kinder der Kinderstube und ihre Familien auf ein neues Jahr voller neuer Erlebnisse.

Franziska Landes



Adventsbasteln mal anders

Auch 2021 konnten wir aufgrund von Corona unser traditionelles Adventsbasteln im Hort nicht durchführen. Doch damit wollten sich alle Beteiligten nicht abfinden und haben nach Alternativen gesucht. In Zusammenarbeit mit dem Elternrat wurden tolle Bastelideen für zu Hause zusammengetragen und innerhalb kürzester Zeit von den Kindern und dem Hort-Team zusammengepackt. Die Elternratsmitglieder ließen es sich nicht nehmen, im eigens errichteten Verkaufsstand die Päckchen unter die Leute zu bringen.

Wir möchten uns nochmal herzlich bei allen Mitwirkenden für die tolle Unterstützung bedanken.

Am Ende der zwei Verkaufstage kamen unglaubliche 1.097 Euro für unsere Hortkinder zusammen!!!

Ein besonders großer Dank gilt dem Elternratsvorsitzenden Herrn Zobel für das Bereitstellen seines geschmückten Verkaufstransporters, verschiedenster Materialien und für seine Zeit beim Verkauf an

beiden Tagen! Aufgrund der aktuellen Lage hatten wir alle nicht mit diesem großen Erfolg gerechnet. Trotzdem hoffen wir, dass es in diesem Jahr endlich wieder möglich sein wird, Kinder und Eltern in unserem Hort willkommen zu heißen und viele tolle Feste zu feiern.

Wir freuen uns auch im neuen Jahr 2022 auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Eltern, dem Grundschulteam, dem Träger, den umliegenden Einrichtungen und wünschen allen viel Gesundheit und Durchhaltevermögen.

Ihr Hort Team Brandis

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:
Stadtratssitzung: 25.01.2022

Aufgrund der Corona-Pandemie finden die vorbereitenden Ausschüsse derzeit nicht statt.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1-3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de



IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi. nur nach Terminvereinbarung

Di. 09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr

Do. 09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr

Fr. 09.00 – 11.30 Uhr

Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

(jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister/Sekretariat 655-12

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 655-16

Fachbereich Hauptverwaltung

Zentrale Steuerung/Personal 655-22

Schulen / Kita / Jugend 655-19 u. -29

Sozialverwaltung / Wohngeld 655-29

Kultur 655-19

Einwohnermeldewesen 655-44

Standesamt / Friedhof 655-48

Standesamt / Gewerbeangeleg. 655-43

Standesamt-Fax 655-68

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung 655-52

Gebäudemanagement 655-59

Infrastrukturmanagement 655-57

Umwelt, Naturschutz, Gewässer 655-58

Liegenschaftsmanagement 655-56

Sportstätten 655-25

Feuerwehrwesen 655-51

Ordnungsamt / Fundbüro 655-54 u. -53

Fachbereich Finanzen

Steuern / Abgaben / Gebühren 655-33

Stadtkasse 655-36 u. -37

Baubetriebshof 73192

FriedensrichterIn

Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,

E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de

Sprechzeiten finden derzeit nicht statt.

Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Nagel-Zahn

E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter

Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,

Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale

Das Café Communale findet bis auf Weiteres nicht statt.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die aktuellen Öffnungszeiten stehen auf der

Homepage www.stadt-brandis.de.

Telefon: 034292 79698

NEUJAHRSGRÜSSE AUS DER KITA „PURZELBAUM“

Einen kleinen Rückblick in den Dezember 2021: Es war mal wieder soweit, die Weihnachtszeit und damit etwas Besinnlichkeit kehrte in unsere Einrichtung. Das ganze Haus wurde weihnachtlich geschmückt. In allen Gruppen wurden Weihnachtslieder gesungen, die Zimmer gemeinsam gestaltet und Weihnachtsgeschenke für die Eltern gebastelt. Höhepunkte waren im Kindergarten ein Wichtelmarkt mit schöner Adventsmusik, selbstgebackene Waffeln und Kinderpunsch. Auch Märchenprojekte haben wieder stattgefunden mit kreativem

Gestalten und Kino. In der Krippe wurden die Zimmer gemütlich dekoriert, Kekse gebacken, Weihnachtslieder gesungen, gebastelt sowie Fingerspiele und Tischsprüche eingeübt. In jeder Gruppe fand zudem eine Weihnachtsfeier statt. Der Weihnachtsmann durfte trotz Corona nicht fehlen und brachte – unter Einhaltung aller notwendigen Maßnahmen – für die Kinder Geschenke zum Spielen.

Trotz allem hatte uns vergangenes Jahr auch wieder die Corona-Pandemie im Griff und wir standen erneut vor vielen Herausforderungen, die wir ohne Ihre Unterstützung, liebe KollegInnen, Eltern, Verwandte und Bekannte nicht geschafft hätten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Bereitschaft, uns in dieser Lage bestmöglich zu entlasten. Wir wünschen allen kleinen und großen Mitbewohnern der Stadt Bran-

dis einen guten Start ins neue Jahr mit viel Gesundheit, Glück, Schaffenskraft, Zuversicht, Zusammenhalt und positiver Energie!

*Vier wundervolle Jahreszeiten
sind vorbeigezogen,
dass alles einfach super war
wäre glatt gelogen,
doch es kann schließlich besser werden,
wir glauben fest daran
und stoßen in Gedanken
aufs neue Jahr nun an.*

Ihr Kita „Purzelbaum“-Team

Schließzeiten für das Jahr 2022:

18.03.2022 (Pädagogischer Tag)
27.05.2022 (nach Christi Himmelfahrt)
16.09.2022 (Pädagogischer Tag)
24.12.2022-01.01.2023 (Weihnachten/
Neujahr)

Haltezeiten der Fahrbibliothek

Auch in diesem Jahr macht die Fahrbibliothek der Mediothek Borna in den Ortsteilen Beucha und Polenz Halt. Folgend die Termine im ersten Quartal.

Beucha:

Haltepunkt: Parkplatz am Einkaufszentrum (Edeka)

Zeit:

alle zwei Wochen von 17:15 – 18:00 Uhr

Die nächsten Termine:

24.01.2022, 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr

07.02.2022, 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr

21.02.2022, 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr

07.03.2022, 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr

21.03.2022, 17:15 Uhr bis 18:00 Uhr

Polenz:

Haltepunkt: Parkplatz an der Feuerwehr, Klingaer Straße 20

Zeit:

alle vier Wochen von 16:30 – 17:15 Uhr

Die nächsten Termine:

07.02.2022, 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr

07.03.2022, 16:30 Uhr bis 17:15 Uhr

Aufgrund der Corona-bedingten Umstände dürfen Bücher nur noch an der Fahrzeug-Tür abgeholt und zurückgegeben werden.

Aus diesem Grund bestellen Sie bitte Ihre gewünschten Titel in dem Bibliothekskatalog (katalog.mediothek-borna.de) zur Abholung vor.

Sie können die Bestellungen aber auch gerne per Telefon (03433 201922) oder per E-Mail (mediothek@borna.de) mitteilen.

Ende der Zettelwirtschaft in Grundschule & Hort

Die Grundschule und der Hort Brandis organisieren ihren Betrieb künftig per Kita-Info-App. Sie hilft nicht nur bei der Kommunikation, sondern auch bei der Planung von Ausflügen. Die App ist in Deutschland bei über 7.000 Einrichtungen im Einsatz und wird von rund 450.000 Eltern genutzt. Auch in der Kita Purzelbaum und im Hort Beucha wird sie bereits eingesetzt. Wie funktioniert sie?

Die Kita-Info-App soll uns in Grundschule und Hort das Leben vereinfachen. Vor allem in der Pandemiezeit haben wir gemerkt, wie wichtig es ist, Eltern rechtzeitig und schnell zu informieren. Es ist nun möglich, Eltern einzeln oder gruppenweise über verschiedenste Informationen zu benachrichtigen. Und auch außerhalb der Corona-Zeit werden Zettel verteilt und kommen nicht wieder zurück. E-Mails landen im Spam-Ordner und erreichen die Eltern ebenso nicht. Die Kommunikation zwischen Grundschule, Hort und Eltern verläuft nicht immer reibungslos. Deshalb nutzen wir jetzt gemeinsam die Kita-Info-App des Unternehmens Stay Informed aus Merzhausen bei Freiburg im Breisgau.

Weniger Bürokratie und mehr Zeit für die pädagogische Arbeit erhofft sich der Kita-Leiter Martin Kretzschmar. Die Kosten für die App amortisieren sich fast vollständig durch

Materialeinsparungen, so der Gründer der Firma Stay Informed Peter Horner, der die Kita-Info-App entwickelt hat.

Grundschule und Hort freuen sich gemeinsam mit der Stadt Brandis über diese deutlichen Arbeitserleichterungen. Selbstverständlich ersetzt die App nicht das persönliche Gespräch zwischen Eltern, LehrerInnen und ErzieherInnen. Jedoch hilft die App dabei, immer informiert zu sein, wenn die Eltern wissen wollen, was ihr Nachwuchs an Aktivitäten erlebt. Oft etablieren sich in Elternkreisen Facebook oder WhatsApp Gruppen, um sich zu organisieren und Informationen auszutauschen. Im Gegensatz zu diesen Diensten ist die Kita-Info-App datenschutzrechtlich sicher und DSGVO-konform. Die Daten werden nicht kommerziell von Dritten genutzt und es werden keine persönlichen Handynummern, wie bei WhatsApp Gruppen preisgegeben. Dieser Service ist für alle Eltern kostenlos und steht ab sofort zur Verfügung. Für die Eltern gibt es auch Erklärvideos im Internet. Eltern, die kein Smartphone besitzen, können über die browserbasierte Eltern-Web-App ohne Mehraufwand auf alle Informationen und Termine zugreifen.

Ihr Hort- und Grundschulteam

Link: Kita-Info-App: www.kita-info-app.de

FSV WÜNSCHT GUTES NEUES JAHR

In einer für alle sehr schweren Zeit der Corona Pandemie möchte der FSV 1921 Brandis allen seinen Mitgliedern, Fans und den treuen Sponsoren ein gutes und vor allem sportliches neues Jahr 2022 wünschen.

Das Jahr 2021, das 100. in der Vereinsgeschichte, ließ einmal mehr nur wenig Vereinsarbeit zu. Der Saisonabbruch 2020/21 war in einhundert Jahren, mit Ausnahme des Zweiten Weltkrieges und der schweren Aufbaujahre nach 1945 einzigartig und für Sportler nicht immer nachvollziehbar und verhältnismäßig. Wir haben diese lange Pause als Verein dennoch überlebt, nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte wieder ein relativ schlagkräftiges Herrenteam an den Start gehen. Dabei setzen die Trainer Sven Banach und Henry Putz vor allem auf die Jugend. Aber ohne unsere erfahrenen Spieler geht es natürlich auch nicht. Die jungen Talente brauchen eine Führung auf und neben dem Platz. Der Start in die neue Saison 2021/22, bis zur erneuten „Zwangs-pause“ mit unsicherem Ausgang im November, verlief durchwachsen mit ausgeglichener Bilanz. Mit 12 Punkten bei jeweils vier Siegen und Niederlagen liegt der FSV Brandis auf Mittelfeldplatz 6. Im Pokalwettbewerb kam nach dem Erstrundensieg gegen Hochweitzschen (5-4) in Runde zwei durch Personalnot am grünen Tisch das Aus. Der FSV-Nachwuchs ist bis auf eine B-Junioren-Mannschaft in allen Altersklassen am Start. Hier hatte die für Kinder und Jugendliche verordnete Sportpause zum Glück bis auf Fitness-Rückstände keine großen Lücken gerissen. Eine erneute Vollbremsung der wichtigen sportlichen Betätigung der Nachwuchsfußballer, wird hier von G- bis C-Junioren zumindest durch eine, wenn auch für ehrenamtliche Trainer und Betreuer nur mit Mehraufwand umsetzbare Trainingserlaubnis abgefedert. Leider gilt diese Regelung aus unerklärlichen Gründen nicht für unsere A-Jugendlichen. Das mit den B-Junioren aufgestockte sehr junge Team der A-Junioren des FSV 1921 Brandis wird trainiert von FSV-Sportwart Mayk Petzold. Bis zur Saisonunterbrechung hat die Mannschaft sieben Punkte gesammelt und liegt damit auf dem 8. Platz der Nord-sachsenliga. Das Pokalspiel der 1. Runde wurde hier erst einmal abgesetzt. Unsere C-Junioren sind in Spielgemeinschaft mit dem SC Partheland unterwegs und das ziemlich erfolgreich. Das aus immerhin 30 Spielern (je 15 vom FSV Brandis und SC Partheland) bestehende Team wird trainiert von Enrico Samoleit und Lukas Kuhnt und liegt nach sieben Spielen mit makellosen 21 Punkten an der Spitze der Kreisliga A/



Das Herrenteam bei der Erwärmung.

Nord Tabelle und ist zudem auch noch im Pokal vertreten. Die zweite Mannschaft, die in Zusammenarbeit mit dem SC Partheland um Punkte kämpft, sind die D1-Junioren. Auch hier gehören jeweils sieben Spieler vom FSV Brandis und dem SC Partheland zum Kreisliga A Kader. Das von Jan, Sven und Matthias Schumann trainierte Team konnte sich zuletzt mit zwei Siegen auf den 6. Platz mit sieben Punkten verbessern. Die FSV 1921 Brandis Teams der E- und D2-Junioren werden von den Trainern Frances Riedel und Sebastian Kunze betreut. Die E-Junioren belegen nach acht Spielen mit sieben Punkten Platz 9 der Kreisliga A, die D2-Junioren nach sechs Spielen mit drei Punkten ebenfalls Platz 9 der Kreisliga B. Die vom Trainerteam Denise und Jasmin Christoph trainierten Mini-Kicker der F-Junioren sind mit vier Punkten aus vier Spielen auf Platz 4 der Kreisliga B/Nord zu finden. Für die Bambini-Kicker sind ebenfalls Denise und Jasmin Christoph verantwortlich, eine wichtige Aufgabe, beginnt hier doch meist der erste Kontakt mit dem Ball in einer Mannschaft. Dort werden, wenn wieder möglich, nur Freundschaftsspiele ausgetragen. Allen unseren ehrenamtlichen Trainern gilt an dieser Stelle mal ein ganz besonderer Dank. Es wird immer schwerer, solche motivierten Leute zu finden, die sich Woche für Woche mit Leidenschaft um die Nachwuchskicker kümmern.

Trainer für Nachwuchs und Platzwart gesucht

Ein Aufruf geht an dieser Stelle an alle, die gern mit Kindern und Jugendlichen im Ehrenamt arbeiten möchten, für die Fußball die wichtigste Nebensache der Welt ist, oder

die sich mit Bill Shanklys Spruch identifizieren: „Manche halten Fußball für eine Sache von Leben und Tod. Ich kann ihnen versichern es ist viel wichtiger.“ Meldet euch, wir benötigen dringend Verstärkung für unsere Nachwuchsarbeit. Auch Unterstützung bei der Pflege unseres Sportplatzes „Freundschaft“ wird dringend benötigt. Unsere langjährige ehrenamtliche Platzwartin Sybille Bornmann, der auch 2021 der Dank für ihre Arbeit gilt, hat berufsbedingt nur noch begrenzt Zeit, sich um unsere Heimstätte zu kümmern, wird die Aufgabe nicht mehr alleine bewältigen können.

Höhepunkt war die 100-Jahrfeier

Ein Höhepunkt der Vereinsarbeit war natürlich unsere 100-Jahr-Feier am 2. und 3. Oktober 2021. Das historische Jubiläum konnte zwar nur in abgespeckter Form stattfinden, bildete aber dennoch einen würdigen Rahmen für die traditionsreiche Fußballgeschichte unserer Heimatstadt Brandis. Allen Mitstreitern bei der Organisation gilt hier nochmals unser Dank. Ein Dankeschön gilt im Besonderen den Sponsoren Fleischer Höhl Brandis und Bäckerei Keller Machern für die Versorgung der teilnehmenden Jugendteams, Raum und Design Steve Pechmann für den kurzfristigen und unkomplizierten Einsatz bei den Malerarbeiten im Vereinszimmer, Dachdeckerbetrieb Gunter Lörner und Green 4 Life Stefan Kumm für die Hilfe beim Entsorgen von Sperrmüll, den fleißigen Muttis der C-Junioren Spieler und allen anderen, die in unserem Vereinsgebäude für Sauberkeit sorgten. In diesem Jahr wurden mit unserem Präsidenten Günter Kögler und Schiedsrichter Peter Kessler zwei Brandiser Fußball-Legenden mit der

Goldenen Ehrennadel des Sächsischen Fußballverbandes ausgezeichnet. Ihr Wirken für den Fußballsport ist einzigartig und erfüllt unseren Verein mit Stolz. Günter Kögler ist im nächsten Jahr 25 Jahre, also ein Viertel Jahrhundert, als Präsident des FSV 1921 im Amt. Er wünscht sich zeitnah einen würdigen Nachfolger.

Ein Dankeschön geht an alle weiteren Sponsoren, die uns auch in schweren Zeiten die Treue gehalten haben. Im Ausblick für das neue Jahr ist deshalb ein erneutes Sponsorentreffen geplant, da die Einladung zur 100-Jahr-Feier pandemiebedingt sehr kurzfristig erfolgt war. Dazu wird auch nochmals die Ausstellung 100 Jahre Fußball beim FSV

1921 Brandis gezeigt. Die FSV 1921 Brandis Hallencupserie fällt leider auch 2022 den Corona-Bestimmungen zum Opfer. Im Sommer hoffen wir die Stadtmeisterschaft austragen zu können. Bleibt bis dahin alle gesund und sportlich.

Der Vorstand des FSV 1921 Brandis
Frank Mittag

Zum Geburtstag des Vereins gab es standesgemäß auch eine leckere Torte.



Zwei Baumstiftungen des Bürgervereins Brandis e.V.

900 Jahre Stadt Brandis – das war der Anlass für die Mitglieder des Bürgervereins Brandis (BVB) über ein Geschenk an unsere Stadt nachzudenken. Zwei Ahornbäume stifteten die BVB-Mitglieder unserer Stadt. Die Bäume wurden im Gelände der Kita Purzelbaum Brandis und auf dem Spielplatz Ahornweg in Beucha gepflanzt. Mögen sie wachsen und gedeihen, so wie auch unsere Heimatstadt wachsen und gedeihen soll. Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung durch den Bauhof. Ganz herzlich bedanken wir uns auch bei der Firma Lipsia. Sie stiftete die „Füße“ für die Beschilderung aus Edelstahl.

Wir vom BVB wollten die Stiftung mit einer Übergabe an die Kinder unserer Stadt gestalten. Das verschieben wir auf eine bessere Zeit. Die Bäume wurzeln schon jetzt und stehen sicher im Erdreich. Mögen sie ihr schützendes Dach über unsere Kinder ausbreiten.

Die Mitglieder des BVB e.V.



Tischtennis-Saison 2021/2022 wegen Corona unterbrochen

Die Tischtennis-Spieler in Sachsen mussten auch in dieser Saison wegen der Corona-Pandemie ihre Schläger auf unbestimmte Zeit beiseitelegen. Das Präsidium des Sächsischen Tischtennis-Verbandes (STTV) hatte im November vergangenen Jahres den Abbruch der Punktspiele beschlossen. Für alle Vereine ist dadurch eine unklare Situation entstanden. Es bleibt abzuwarten, ob die bis dahin erzielten Ergebnisse gewertet werden oder ob – wie im Vorjahr – die gesamte Punktspiel-Saison annulliert wird. Die vier Brandiser Herrenmannschaften haben bis zum Abbruch der laufenden Saison von den 33 in der Herbstserie geplanten Punktspielen 22 bestritten. Das Team der Jugend wurde wegen Besetzungsproblemen bereits vor dem Beschluss des STTV zurückgezogen. Die Ergebnisse fallen für die einzelnen Mannschaften sehr unterschiedlich aus. Die Erste hatte in der 1. Bezirksliga mit der im Vergleich zum Vorjahr veränderten Aufstellung einen sehr schweren Stand. In den sieben Spielen, neun waren vorgesehen, gab es mehrere deftige Niederlagen. Den einzigen Punkt holte die Mannschaft mit einem 8:8-Unentschieden gegen Delitzsch. Die Bilanz von 1:13 Zählern reichte nur zum vorletzten Tabellenplatz. Die meisten Punkte holte Thomas Hielscher. Im Einzel schaffte er ein Spielverhältnis von 5:7 im oberen Paarkreuz. Im Doppel mit Sebastian Jüttner reichte es in sieben Begegnungen für drei Siege. Die 2. Herrenmannschaft ließ in der 1. Kreisliga (Staffel A) nichts anbrennen. Nach fünf der geplanten acht Spiele steht sie mit weißer Weste (10:0 Punkte) an erster Stelle. Die Überlegenheit der Mannschaft spiegelt sich auch in den Einzelbilanzen wieder. Nico Walter (11:0), Friedrich Schulze

(11:1) und Veteran Günther Libowski (11:2) belegen in der Tabelle der 37 aufgelisteten Spieler aller Vereine die ersten drei Plätze. Auch die Bilanz von Jörg Karol (7:5, Rang 11) kann sich sehen lassen. Im Doppel blieben Nico Walter und Friedrich Schulze ohne Niederlage (4:0). Auch die Dritte stand in fünf von acht vorgesehenen Begegnungen an den grünen Tischen. Sie belegt in der 2. Kreisliga (Staffel A) mit 5:5 Zählern Rang fünf. Bester Spieler war mit Abstand Toni Schwarz. In der Einzelauswertung steht er mit zehn Siegen und nur zwei Niederlagen auf Platz eins der Liste mit 43 Spielern. Im Doppel schaffte er mit Frank Sonnenstuhl Rang zwei (4:1).

Die 4. Mannschaft absolvierte in Staffel A der 1. Kreisklasse ebenfalls fünf von geplanten acht Begegnungen. Mit 7:3 Punkten steht sie auf Platz drei der aktuellen Tabelle. Eifrigster Punktesammler war Daniel Günzel (12 Siege, 5 Niederlagen). Auch Jana Hösel und der Jugendliche Leopold Galinski erreichten positive Spielverhältnisse (9:4 bzw. 6:1). Im Doppel ging das Ehepaar Jana und Thomas Hösel in allen vier Spielen als Gewinner vom Tisch.

Dr. Wolfgang Holdt,
Sportwart im Brandiser Tischtennisclub
1946



JAHRESRÜCKBLICK DER FEUERWEHR BRANDIS

Unsere Feuerwehr hat aktuell 85 Mitglieder, die sich in 20 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, 17 Jugendfeuerwehrmitglieder und 48 Einsatzkräfte unterteilen. Die gute Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit brachte uns ein Zuwachs von einem Fünftel der Einsatzkräfte.

Im Jahr 2021 hatten wir insgesamt 121 Einsätze zu bewältigen, die sich wie folgt aufteilen:

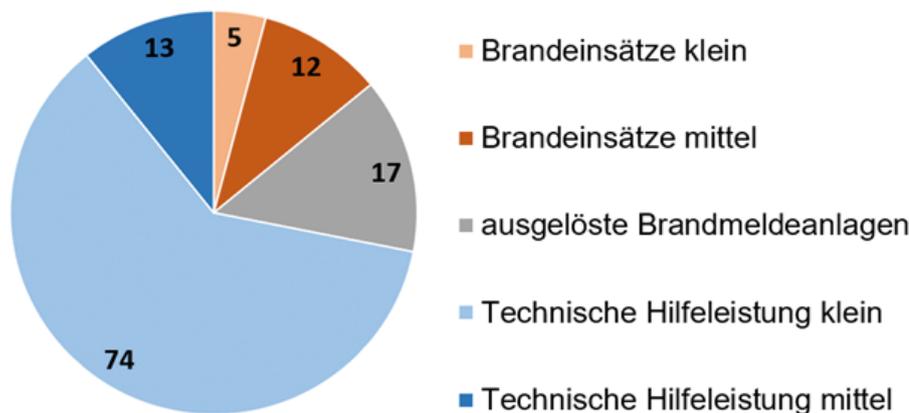
mer mehr Einsatzkräfte als erforderlich verfügbar. Berufsbedingt sieht das während der normalen Arbeitszeiten leider nicht immer so aus. Unsere Spezialfahrzeuge waren auch sehr gefordert: Einsatzleitwagen (44 Einsätze), Drehleiter (42) und Rüstwagen (36).

Die durch Corona geprägten letzten Jahre, nahmen auch Einfluss auf unser Ausbildungsgeschehen. So konnten ein Fünftel der Ausbildungsdienste nicht durchgeführt



Auf den Autobahnen hatten die Brandiser Kameraden im Jahr 2021 insgesamt 15 Einsätze.

Einsatzarten 2021



Im Vergleich zu 2020 sind es 40 Einsätze mehr, aber deutlich weniger Brandeinsätze, weil der Sommer 2021 nicht so trocken war, wie der des vorherigen Jahres.

Auf den Autobahnen mussten wir zusammen mit der Feuerwehr Naunhof 15 Male Hilfe leisten, das sind rund 40 Prozent mehr als im Jahr 2020. Bei Einsätzen außerhalb der normalen Arbeitszeiten waren im-

werden und häufig lag das Hauptaugenmerk bei den durchgeführten Diensten auf der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft. Addiert man die Ausbildungszeiten, so kommt man auf ungefähr 80 Tage im Jahr 2020 und 88 Tage im Jahr 2021, die die Feuerwehrmitglieder erbrachten, um den abwehrenden Brandschutz und die Anforderungen der technischen Hilfeleis-

tungen der Stadt Brandis sicherzustellen. Im Rahmen der überörtlichen Ausbildung qualifizierten wir sieben Einsatzkräfte zu Truppmännern und drei zu Truppführern.

Tag der offenen Tür zu 900 Jahre Stadt Brandis

Am 28. August veranstalteten wir unseren Tag der offenen Tür im Rahmen des 900-jährigen Stadtjubiläums. Dafür haben wir uns mit unserer Historik beschäftigt und eine Ausstellung über Bekleidung und Ausrüstung im Wandel der Zeit präsentiert. Um die Historik lebendig werden zu lassen, zeigten wir drei Einsatzübungen. Eröffnet wurde die Veranstaltung musikalisch durch die Brandiser Stadtmusikanten. Highlights für die Kinder waren die einstündige Zaubershow und viele Spielattraktionen. Im letzten Jahr führte uns die Ausflugsfahrt der Einsatzabteilung nach Potsdam und die der Alters- und Ehrenabteilung an die Elbe. Beide unternahmen eine Schiffsrundfahrt inklusive Mittagessen. Die aktive Abteilung zog es dann noch in den Filmpark Babelsberg.

Weiterhin veranstalteten wir unser Garagenfest, welches dank eines lustigen Kulturprogramms, des leckeren Essens und der Tanzmusik ein rundum schöner Abend war.

Coronabedingt startete unser Jugendfeuerwehrarbeit am 11. Juni und ging bis in den Spätherbst. Wir befassten uns in 214 Dienststunden mit den Grundlagen der Gruppe im Löschensatz und der Gerätekunde. Doch auch Spiel und Spaß durften nicht zu kurz kommen. So nutzten wir das Sommerwetter, um uns mit Hilfe von Strahlrohren und Hydroschildern abzukühlen. Natürlich durfte auch ein Besuch in der Eisdiele nicht fehlen.

Der Dank gilt allen, die in der Feuerwehr mitarbeiten und/oder sie unterstützen. Ohne sie wäre eine handlungsfähige Feuerwehr nicht möglich.



Bei der Ausbildung spielt auch der richtige Umgang mit verschiedenen Maschinen und Werkzeugen eine Rolle.

Gottesdienste Ev.-luth. Kirchgemeinden
Brandis-Polenz und Beucha-Albrechtshain

23. Januar – 27. Februar

Stand bei Drucklegung!

■ **23. Januar**

08:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ **30. Januar**

08:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

■ **06. Februar**

08:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ **12. Februar**

10:00 Uhr Gottesdienst Pflegeheim
Bergstraße

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ **13. Februar**

08:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

■ **20. Februar**

08:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

■ **27. Februar**

08:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10:00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Gottesdienste Katholische Pfarrei
„St. Franziskus“ Wurzen

■ **22.01.2022**

17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

■ **29.01.2022**

17:00 Uhr Hl. Messe, Beucha

WEIHNACHTSPÄCKCHEN FÜR KINDER IN MAZEDONIEN

Ein gesundes neues Jahr den Teilnehmern und Spendern der Paketaktion 2021.

Kinder brauchen nicht viel, ohne Freude aber ist ihr Leben arm.

Ein Päckchen für sie allein ist etwas Besonderes. Es sorgt schon für eine Überraschung beim Auspacken und bringt Gesichter zum Strahlen. Jemand denkt an sie und schenkt ihnen Gutes. Sie vergessen einmal ihren Mangel. Staunend betrachten sie Puppe, Auto, Puzzle und anderes. Mütze und Schal werden sofort anprobiert. Die Schokolade wird gesucht, das ist ein Genuss, da bekommt der Überbringer ein Stück ab. Teilen bringt auch Freude!

Das haben hier in der Brandiser Region wieder viele Spender ausprobiert und sich einen Leerkarton von ADRA abgeholt. Dieser wurde von Kindern und Erwachsenen liebevoll gefüllt. Insgesamt konnten 237 Weihnachtspäckchen auf die Reise nach Mazedonien

geschickt werden. Die Verteilung in den Kindereinrichtungen findet oft im Rahmen einer Feier statt. Die Kinder führen dabei ein kleines Programm auf. Dieses Dankeschön wird auf DVD aufgenommen und im Berichtsheft dokumentiert. Alle Spender können so die Freude der Kinder vor Ort miterleben.

Wir erfahren auch etwas von den nachhaltigen Projekten in den Waisenhäusern und Behindertenheimen unter www.Kinder-helfen-Kindern.org.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Erzieher, Lehrer, Eltern, Kinder und die fleißigen Strickerinnen in Brandis, Beucha und Umgebung – sagt das ADRA-Team Brandis.



Teenie-Elternkurs

Der nächste Teenie-Elternkurs startet am 4. März 2022.

Er ist eine Serie von fünf Treffen, die immer freitags stattfinden. Jedes Treffen beginnt um 20 Uhr und dauert ca. 2 Stunden.

Der Kurs ist für alle Eltern mit Teenagern von 10 bis 18 Jahren. Dabei ist es egal, ob Sie als Eltern ihre Kinder gemeinsam erziehen, alleinerziehend sind oder in einer Patchwork-Familie zusammenleben.

Der Teenie-Elternkurs findet in einer ungezwungenen Atmosphäre statt. Erleben Sie lebensnahe Referate mit guten Impulsen für Ihren Familienalltag. Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Eltern und unseren Experten. In kleinen Gruppen können Sie sich anschließend mit anderen Eltern austauschen. Sie erhalten ein Teilnehmerbuch mit wertvollen Tipps und viel Platz für Ihre Notizen. Der Kurs basiert auf christlichen Werten, doch Sie benötigen keinen christlichen Hintergrund, um daran teilnehmen.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf www.feg-brandis.de.

Freie evangelische Gemeinde (FeG)
Brandis, Bahnhofstraße

■ **21.01.** Ehekurs Teil 6

Ein erfülltes Liebesleben entwickeln
Beginn 20:00 Uhr

■ **23.01.**

Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
Beginn 10:30 Uhr

■ **30.01.**

Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Beginn 10:30 Uhr

■ **04.02.** Ehekurs Teil 6

Ein erfülltes Liebesleben entwickeln
Beginn 20:00 Uhr

■ **05.02.**

Lobpreisgottesdienst
Beginn 20 Uhr

■ **13.02.**

Gottesdienst
mit Kindergottesdienst
Beginn 10:30 Uhr



BIER, WEIN UND GASTLICHKEIT

Heimatforscher Jens Müller hat ein Büchlein zur Gastronomiegeschichte veröffentlicht



Ratskeller, Bürgergarten, Parkschlösschen, Zur Eisenbahn, Zum Goldenen Stern: Es sind der Namen viele, die von der einst großen Brandiser Gastronomiegeschichte Kunde tun. Heute mag man es kaum glauben, dass es auch in Brandis Zeiten gab, in denen Einkehrmöglichkeiten an fast jeder Straßenecke zu finden waren.

„Die gastronomische Hochzeit in der Stadt lag am Beginn der Weimarer Republik, als es in Brandis mit seinen damals 3000 Einwohnern 17 Gaststätten und zusätzlich eine Reihe von Branntwein- und Bierflaschenkleinhändler gab“, berichtet Ortschronist Jens Müller. Dieser hat jetzt ein knapp 120 Seiten starkes Büchlein zum Thema mit dem Titel „Bier, Wein und Gastlichkeit“ veröffentlicht.

Auf Basis von Aktenstudien im Sächsischen Staatsarchiv Leipzig, die schon einige Zeit zurückliegen. „Meine damals mit der Hand gefertigten Aufzeichnungen habe ich noch mit einer elektronischen Schreibmaschine eingetippt. Sie in ein Büchlein zu packen, erschien mir die diesjährige 900-Jahrfeier der Stadt als ein guter Anlass“, so der passionierte Hobby-Ornithologe.

Diesem zufolge währte die Boomzeit der Gastronomie aber auch in seiner Heimatstadt nicht allzu lange. „Schon ein paar Jahre später in den 30er Jahren gab es Überlegungen, etwas die Räumlichkeiten der Gaststätte Zur Eisenbahn zu Wohnungen umzufunktionieren, wozu es in der DDR-Zeit dann auch gekommen ist“, so der Brandiser Buchautor. Demgegenüber sei anderen gastronomischen Einrich-



Heimatforscher Jens Müller

tungen wie dem legendären Parkschlösschen ein längeres Überleben beschert gewesen. In jedem Fall ist Jens Müller zufolge das Interesse an diesem Stück Brandiser Geschichte durchaus groß. „Die ersten im Eigenverlag herausgegebenen 100 Exemplare haben jedenfalls schon ihre Abnehmer gefunden, sodass ich mich jetzt an die zweite Auflage mache“, so Jens Müller, der die Broschüre als Aufforderung an andere an der Heimatgeschichte interessierte Brandiser versteht, es ihm gleichzutun. „Im besten Fall kommt dabei eine lose Folge von Publikationen heraus, die den Namen ‚Beiträge zur Brandiser Ortsgeschichte‘ tragen könnten.“

Roger Dietze

Geschenke vom Weihnachts-Wunschbaum für die Bewohner im Altenpflegeheim Bergstraße in Brandis

Zum Jahresende 2021 gab es für die Bewohner des Altenpflegeheims Bergstraße in Brandis einen Weihnachts-Wunschbaum, organisiert von der Rossmann-Filiale Brandis. Die erst kürzlich eröffnete Rossmann-Filiale in Brandis unter der Filialleitung von Frau Anja Kuttig überreichte drei Tage vor Heiligabend knapp 100 Geschenke an die Bewohnerinnen und Bewohner. Zwei Pakete gefüllt mit Kirschkernkissen, Waren des täglichen Hygienebedarfs und verschiedene Köstlichkeiten. „Die Aktion vom Weihnachts-Wunschbaum ist in unserer Filiale wunderbar angekommen. Die Kunden waren begeistert und kauften pro Anhänger sogar mehr als nur ein Geschenk für die Bewohner“, so Anja Kuttig. Der Weihnachts-Wunschbaum war eine deutschlandweite Kampagne des Unternehmens Rossmann, wo sich die Kunden einen entsprechenden Anhänger am Weihnachtsbaum in der Filiale aussuchen konnten und entsprechend für einen guten Zweck eine Ware aus dem Rossmann Sortiment kauften. Dieses Mal kam die Aktion den Bewohnern des Pflegeheims in Brandis zu Gute. Für die Bewohner war dies eine gelungene Überraschung und Einstimmung auf die Festtage. Auch Heimleiterin Janet Würfel freute sich über die Weihnachtsaktion: „Wir bedanken uns im Namen unserer Bewoh-



nerinnen und Bewohner herzlich bei Rossmann und Frau Kuttig für die schöne Weihnachtsüberraschung.

Soziale Dienste Muldentale



2022

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 SA <i>Neujahr</i>	1 DI	1 DI <i>Fastnacht</i>	1 FR	1 SO <i>Tag der Arbeit</i>	1 MI <i>Kindertag</i>
2 SO	2 MI <i>Lichtmess</i>	2 MI <i>Aschermittwoch</i>	2 SA	2 MO 18	2 DO
3 MO 1	3 DO	3 DO	3 SO	3 DI	3 FR
4 DI	4 FR	4 FR	4 MO 2 14	4 MI	4 SA
5 MI	5 SA	5 SA	5 DI	5 DO	5 SO <i>Pfingstsonntag</i>
6 DO <i>Heilige Drei Könige</i>	6 SO	6 SO	6 MI	6 FR	6 MO <i>Pfingstmontag</i> 23
7 FR	7 MO 1 6	7 MO 10	7 DO	7 SA	7 DI 3
8 SA	8 DI	8 DI <i>Internationaler Frauentag</i>	8 FR	8 SO <i>Muttertag</i>	8 MI
9 SO	9 MI	9 MI	9 SA	9 MO 19	9 DO
10 MO 2	10 DO	10 DO	10 SO	10 DI	10 FR
11 DI	11 FR	11 FR	11 MO 4 15	11 MI	11 SA
12 MI	12 SA	12 SA	12 DI	12 DO	12 SO
13 DO	13 SO	13 SO	13 MI	13 FR	13 MO 24
14 FR	14 MO 2 <i>Valentinstag</i> 7	14 MO 3 11	14 DO	14 SA	14 DI
15 SA	15 DI	15 DI	15 FR <i>Karfreitag</i>	15 SO	15 MI
16 SO	16 MI	16 MI	16 SA	16 MO 5 20	16 DO <i>Fronleichnam</i>
17 MO 1 3	17 DO	17 DO	17 SO <i>Ostersonntag</i>	17 DI	17 FR
18 DI	18 FR	18 FR	18 MO <i>Ostermontag</i> 16	18 MI	18 SA
19 MI	19 SA	19 SA	19 DI	19 DO	19 SO
20 DO	20 SO	20 SO <i>Frühlingsanfang</i>	20 MI	20 FR	20 MO 6 25
21 FR	21 MO 8	21 MO 12	21 DO	21 SA	21 DI <i>Sommeranfang</i>
22 SA	22 DI	22 DI	22 FR	22 SO	22 MI
23 SO	23 MI	23 MI	23 SA	23 MO 21	23 DO
24 MO 4	24 DO	24 DO	24 SO	24 DI	24 FR
25 DI	25 FR	25 FR	25 MO 17	25 MI	25 SA
26 MI	26 SA	26 SA	26 DI	26 DO <i>Christi Himmelfahrt</i>	26 SO
27 DO	27 SO	27 SO <i>Beginn Sommerzeit</i>	27 MI	27 FR	27 MO 26
28 FR	28 MO <i>Rosenmontag</i> 9	28 MO 13	28 DO	28 SA	28 DI
29 SA		29 DI	29 FR	29 SO	29 MI
30 SO		30 MI	30 SA	30 MO 22	30 DO
31 MO 5		31 DO		31 DI	



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

- Bornaer Stadtjournal
- Brandiser Stadtjournal
- Freizeit & Tourismus Journal
- Markkleeberger Stadtjournal
- Naunhofer Stadtjournal
- Landkreis Leipzig Journal
- Markranstädter Stadtjournal
- Borsdorfer Stadtjournal
- Wurzenener Stadtjournal
- Großenhainer Stadtjournal

Juli

1 FR
2 SA
3 SO
4 MO 27
5 DI
6 MI
7 DO
8 FR
9 SA
10 SO
11 MO 28
12 DI
13 MI
14 DO
15 FR
16 SA
17 SO
18 MO 7 29
19 DI
20 MI
21 DO
22 FR
23 SA
24 SO
25 MO 30
26 DI
27 MI
28 Do
29 Fr
30 SA
31 SO

August

1 MO 4 31
2 DI
3 MI
4 DO
5 FR
6 SA
7 SO
8 MO 32
9 DI
10 MI
11 DO
12 FR
13 SA
14 SO
15 MO 8 33 <i>María Himmelfahrt</i>
16 DI
17 MI
18 DO
19 FR
20 SA
21 SO
22 MO 34
23 DI
24 MI
25 DO
26 FR
27 SA
28 SO
29 MO 35
30 DI
31 MI

September

1 DO
2 FR
3 SA
4 SO
5 MO 36
6 DI
7 MI
8 DO
9 FR
10 SA
11 SO
12 MO 37
13 DI
14 MI
15 DO
16 FR
17 SA
18 SO
19 MO 9 38
20 DI
21 MI
22 DO
23 FR <i>Herbstanfang</i>
24 SA
25 SO
26 MO 39
27 DI
28 MI
29 DO
30 FR

Oktober

1 SA
2 SO
3 MO <i>Tag der Dt. Einheit</i> 40
4 DI 5
5 MI
6 DO
7 FR
8 SA
9 SO
10 MO 41
11 DI
12 MI
13 DO
14 FR
15 SA
16 SO
17 MO 10 42
18 DI
19 MI
20 DO
21 FR
22 SA
23 SO
24 MO 43
25 DI
26 MI
27 DO
28 FR
29 SA
30 SO <i>Ende Sommerzeit</i>
31 MO <i>Reformationstag</i> 44

November

1 DI
2 MI
3 DO
4 FR
5 SA
6 SO
7 MO 45
8 DI
9 MI
10 DO
11 FR
12 SA
13 SO
14 MO 11 46
15 DI
16 MI <i>Buß- und Bettag</i>
17 DO
18 FR
19 SA
20 SO <i>Totensonntag</i>
21 MO 47
22 DI
23 MI
24 DO
25 FR
26 SA
27 SO <i>1. Advent</i>
28 MO 48
29 DI
30 MI

Dezember

1 DO
2 FR
3 SA
4 SO <i>2. Advent</i>
5 MO 6 49
6 DI <i>Nikolaus</i>
7 MI
8 DO
9 FR
10 SA
11 SO <i>3. Advent</i>
12 MO 50
13 DI
14 MI
15 DO
16 FR
17 SA
18 SO <i>4. Advent</i>
19 MO 12 51
20 DI <i>Winteranfang</i>
21 MI
22 DO
23 FR
24 SA <i>Heiligabend</i>
25 SO <i>1. Weihnachtstag</i>
26 MO <i>2. Weihnachtstag</i>
27 DI
28 MI
29 DO
30 FR
31 SA <i>Silvester</i>

INNOVATIVES KONZEPT TRIFFT AUF HOCHWERTIG MODERNE AUSSTATTUNG



Das Hotel Seerose ist wieder geöffnet und hat einen neuen Eigentümer: die MMM-Gruppe. Der Betreiber Hotel Seerose GmbH setzt ein ganz neues Konzept um.

Der Gast bekommt die Möglichkeit alle Einrichtungsgegenstände des Hotels über einen eigenen Online-Shop oder direkt vor Ort zu erwerben. Bei einer Bestellung steht dem Kunden bundesweit die Lieferung und Montage der Möbel kostenfrei zur Verfügung. Das Angebot soll jedoch nicht nur Betten, Tische und Stühle umfassen, auch die gesamte Dekoration und selbst das Geschirr aus dem Restaurant können nachgekauft werden.

Natürlich kann der Gast sich vorab selbst das Zimmer mit dem passenden Bett und Matratzenhärtegrad aussuchen. Um aktuelle Trends abzubilden, werden die Zimmer immer wieder mit den neuen Möbeln und Wohnaccessoires ausgestattet. Insgesamt fünfzehn Hotelzimmer und das Restaurant sorgen dafür, dass man sich rundum wohlfühlt. Eine exklusive Sauna-



landschaft und ein Fitnessbereich sind in naher Zukunft geplant. Auch Tagesgäste sind immer herzlich willkommen.

Interessierte können täglich von 11 Uhr bis 14:30 Uhr den Mittagstisch genießen. Das Thema Kochen wird ein großes Highlight der Seerose. Im Obergeschoss wird ein Küchenshroom entstehen. Kochbegeisterte können hier Küchengeräte und Arbeitsplatten vor der Kaufentscheidung auf Herz und Nieren testen.

Auch ein circa 80 qm² großer Konferenzraum wird Unternehmen in der Region unterstützen. Tagungen können so bequem gebucht werden und die Teilnehmer erhalten ein rundum sorglos-Paket. Die Hotel Seerose GmbH hat noch viel für die Region geplant. So können Gäste bald Abendessen vor Ort genießen, jeden Sonntag wird es einen Brunch geben, der keine

Wünsche offenlässt. Ein Cateringservice für Feiern und verschiedene Themenabende sollen Beucha zusätzlich bereichern.

Wenn Sie einmal selbst in den Genuss kommen wollen einen Gastronomen und Möbelspezialisten in einer Person anzutreffen und dabei das Notwendige mit dem besonderen Kulinarischen verbinden wollen, besuchen Sie uns jederzeit im Hotel Seerose.

Wir freuen uns auf Sie!

Über alle Entwicklungen hält Sie das Brandiser Stadtjournal auf dem Laufenden. Werfen Sie gern regelmäßig ein Blick in die aktuelle Ausgabe, um zu erfahren, was es Neues vom Hotel Seerose gibt.

Hotel Seerose



Hotel Seerose, Kiebitzgrund 1, 04824 Beucha, info@showhotel-seerose.de

VÄTERCHEN FROST AUF STIPPVISITE

Am Morgen des 1. Weihnachtstages staunten wir alle nicht schlecht, dass die Dächer der umliegenden Häuser gezuckert aussahen, unsere Autos voller Schnee und obendrauf noch gefroren waren. Nach dem üppigen Essen an Weihnachten ist es bei vielen Familien Tradition, dass es auf zum Weihnachtsspaziergang geht. Huh, war das plötzlich kalt geworden. Die Menschen hatten rote Nasen und hochgezogene Schultern als sie ihre Runden drehten und kamen herrlich druckgefroren daheim wieder an. Belohnt wurde der Mut in die Kälte zu starten mit dem Genuss einer einzigartigen Winterlandschaft. Unser Kollege Herr Weiß, hat Ihnen dies wie immer in großartigen Fotos festgehalten. Leider war die Winterstille und ihr Zauber schon am 27.12. wieder weg getaut. Man meinte Väterchen Frost, hat sich auf dem Weg zum Jolkafest bei uns schon etwas ausgetobt. Schließlich muss Väterchen Frost, wie der Weihnachtsmann in Russland genannt wird, seine Geschenke erst am 31. Dezember abliefern, laut julianischem Kalender gar erst am 6. Januar. Somit hatte er glatt noch Zeit ein bißchen seinen eisigen Zauberstab zu schwingen. Sie kennen doch sicherlich alle das wunderschöne russische Märchen vom Väterchen Frost und der bitteren Kälte, die in seinem Zauberwald herrschte? Dies ist gerade bei uns ehemaligen DDR-Kindern ein beliebter Märchenfilm. Wer möchte nicht mit dem liebenswerten alten „Ded Moroz“ und seiner Enkelin Snegurotschka auf den Schlitten, der von Pferden gezogen wird, durch den Wald sausen und dabei die Bäume und Pflanzen, zu Eis erstarren lassen? Der alte Mann im schön verzierten Mantel lässt sein Zepter, dessen Spitze alles zu Eis erstarren lässt, hier und da nieder und seine bezaubernde Enkelin lässt es schneien. Schließlich heißt die junge Frau ja auch Schneeflockchen. Die Winter in Russland sind bekanntermaßen sehr kalt. Deshalb ist es eine bezaubernde Vorstellung, dass ein alter Mann diese Macht der Kälte mit einem Schwenk seines Zepters ermöglicht. Wie in Norwegen sind die Nächte des Winters lang und dunkel und die perfekte Zeit Märchen von Trollen, Elfen oder eben dem Väterchen Frost zu kreieren. Das Schöne daran ist, dass diese Mythen im Volk weiter leben. Die Verfilmungen dieser Legenden, also des Väterchen Frost mit seiner Enkelin Snegurotschka sind in den Märchenfilmen der damaligen Sowjetunion in den 1960er Jahren lebendig geworden. Erstaunlich dabei ist, welchen Respekt das russische Volk dabei vor Mutter Erde zeigt. Mit von der Partie ist jedes Mal die Hexe Baba Jaga. Ohne sie würde man kein Abenteuer erleben. Verwandelt sie doch den Helden in einen Bären, der erst am Schluss von seinem Übel, der Eitelkeit, von der Liebe der Heldin und der Gnade des Herrschers über das Eis und die Kälte erlöst wird. Oftmals wäre es schön, wenn sich das Leben so einfach in Gut oder Böse einteilen ließe. Die Hexe ist klar als böse erkennbar und sorgt dennoch für viele

Lacher, wenn sie ihre Armee von Dummköpfen befiehlt und das wohl bekannteste Hexenhaus (mit Hühnerbein) auf der Welt sich drehen lässt. Der Held, der etwas einfältig und abenteuerlustig ist, das schöne Mädchen, welches am Ende des Films immer belohnt wird und den Helden als Partner bekommt. Gut Letzteres ist in jedem Märchen austauschbar aber die Hexe Baba Jaga, die im Zuber fliegt und den Hexenbesen als Ruder nimmt, oder „Eure Wässrigkeit“, der an „Grüner Langeweile“ leidet, die gibt es nur im russischen Märchen.

Ob Sie nun ganz klassisch mit einer Silvesterparty oder einem Jolkafest in das neue Jahr gestartet sind, hängt natürlich von Ihrer Herkunft und Ihren Traditionen ab. In jedem Fall der Fälle gab es sicherlich herrliches Essen als Highlight der Feier.

In jedem Fall wünschen wir Ihnen, dass das Jahr 2022 für Sie gut begonnen hat, Sie voller Zuversicht sind und sich immer mal wieder märchenhaft verzaubern lassen.

Wir, das Team des Brandiser Stadtjournal, möchten Ihnen an dieser Stelle ein glückliches Jahr 2022 wünschen!

Manuela Krause

2022

Landkreis Leipzig Journal online

Seit dem 6. Dezember ist das **Landkreis Leipzig Journal** auch online auf Facebook und Instagram vertreten. Damit können wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, neben unserer gedruckten Ausgabe, noch umfassender und schneller in Wort, Bild und Video über alles informieren, was in unserem Landkreis passiert. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, über die Kommentarfunktion direkt mit uns und anderen Bewohnern des Landkreis Leipzig in Kontakt zu treten und sich auszutauschen.



QR-Code
scannen –
Seite liken!



Dachdeckerei Lörner

Lindenplatz 11 • 04821 Brandis

_____ Dachdeckerarbeiten _____
 _____ Dachklempnerarbeiten _____
 _____ Zimmererarbeiten _____
 _____ Kleincontainerdienst _____

Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
 Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de



**Schuh- und Schlüsseldienst
Uwe Hagemann**

- Schlüsselanfertigung
- Schließanlagen
- Notöffnungen
- Schloßreparaturen

Öffnungszeiten

Montag	9 – 18 Uhr	Donnerstag	9 – 18 Uhr
Dienstag	9 – 18 Uhr	Freitag	9 – 13 Uhr
Mittwoch	9 – 13 Uhr	1. Sa. im Monat	9 – 13 Uhr

im Edeka-Markt Brandis, Beuchaer Str. 15
 Tel: 034292 / 63 4 226

WANN VERJÄHRT DER ANSPRUCH AUF ÜBERTRAGUNG EINES GRUNDSTÜCKES AUFGRUND EINES VERMÄCHTNISSES?

Möchte der Erblasser einer Person einen Nachlassgegenstand von Todes wegen zukommen lassen, ohne sie als Erben einzusetzen, bietet es sich im Rahmen einer letztwilligen Verfügung an, ein Vermächtnis anzuordnen.

Im Gegensatz zum Erben, welcher bei Eintritt des Erbfalls sofort Eigentümer der zum Nachlass gehörenden Gegenstände wird, erwirbt der Vermächtnisnehmer lediglich einen Anspruch auf Verschaffung des ihm zugewandten Vermächtnisgegenstandes und kann damit vom Erben dessen Herausgabe verlangen.

Während auf den Erben das gesamte Vermögen des Erblassers, sämtliche Rechtsverhältnisse einschließlich digitales Erbe übergeht, kann Gegenstand eines Vermächtnisses jeder beliebige, einzelne Vermögensgegenstand des Erblassers sein, wie z.B. die Briefmarken -und/oder Münzsammlung, ein Bild/eine Bildersammlung, ein Geldbetrag, der Erlass eines gewährten Darlehens, ein Hausanwesen, ein Wohnrecht oder Nießbrauchrecht auf Lebenszeit etc.

Der Vermächtnisanspruch entsteht mit dem so genannten Anfall des Vermächtnisses. Ohne eine anderweitige letztwillige Anordnung des Erblassers in seinem Testament oder notariellem Erbvertrag ist dies im Zeitpunkt des Erbfalls der Fall.

Das Oberlandesgericht München hatte die Frage zu entscheiden, wann ein Anspruch auf Übertragung eines vermachten Grundstückes verjährt (Beschluss vom 18.02.2021, Az.: 33 W 92/21).

In Betracht kam einerseits die gesetzliche Regelverjährungsdauer von 3 Jahren und andererseits die für die Vermächtnisbedachten günstigere, deutlich längere Verjährungsdauer von 10 Jahren für Ansprüche auf Übertragung von Grundstücken.

Das Oberlandesgericht München hat diese Rechtsfrage jüngst zu Gunsten der 10-jährigen Verjährungsfrist entschieden. Es führte hierzu u.a. aus „§ 196 BGB gelte (seit dem 1.1.2010) auch für Ansprüche aus Vermächtnissen, seit die Sonderregelung für erb-

rechtliche Ansprüche (...) aufgehoben worden sei“ (Zitat).

Auch wenn eine Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes zu dieser Frage noch aussteht, bieten diese obergerichtlichen Ausführungen eine Orientierung.

Ungeachtet dessen ist mit Blick auf diese Verjährungssrechtslage aus anwaltlicher Sicht anzuraten, sich zügig Klarheit zu verschaffen, ob nach sorgfältiger Prüfung ein Vermächtnis angenommen wird und dieses zeitnah, jedenfalls noch vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend zu machen. Anderenfalls droht die Nichtdurchsetzbarkeit des Vermächtnisanspruchs infolge einer Verjährungseinrede des Vermächtniserausgabeverpflichteten.

Zu beachten ist, dass es im Hinblick auf andere Vermächtnisgegenstände, insbesondere bewegliche Sachen bei der kürzeren Regelverjährungsfrist verbleibt.

Darüber hinaus hat das Oberlandesgericht München im Rahmen vorgenannter Entscheidung auch seine Auffassung kundgetan, dass Neubeginn, Hemmung und Ablauf der Verjährungsfrist für die Geltendmachung von Vermächtnissen bei jedem Miterben gesondert zu prüfen und zu beurteilen ist. Dies kann daher bei den einzelnen Miterben zum Ablauf der Verjährungsfrist zu ganz unterschiedlichen Zeitpunkten führen.

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht



Dirk Dylong
Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.



SYLVIA WEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha: August-Bebel-Straße 12 04824 Beucha Tel.: 034292 634636	Kanzlei Leipzig: Nikolaistraße 53 04109 Leipzig Tel.: 0341 4791898
--	---

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

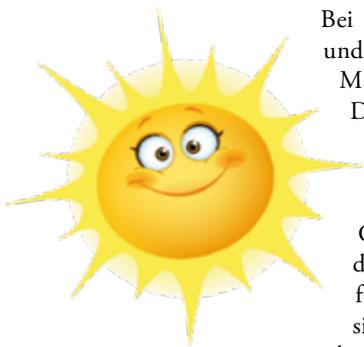


Tätigkeitsschwerpunkte	Interessenschwerpunkte
Ehescheidungsrecht	Grundstücksrecht
Arbeitsrecht	Straf- und
Erbrecht	Bußgeldsachen

Braustraße 32	Fon 034292 77691	Fax 034292 77692
04821 Brandis	E-Mail RA-Dylong@gmx.net	

VITAMIN D

Im Winter fehlt das Sonnenvitamin



Bei vielen Menschen tritt in der kalten und dunklen Jahreszeit ein Vitamin-D-Mangel auf. Das Multitalent Vitamin D ist im Körper an diversen Prozessen beteiligt. So ist es zum Beispiel notwendig für stabile Knochen: Es erhöht im Darm die Aufnahme von Calcium und stellt dem Knochen so den benötigten Mineralstoff zur Verfügung. Außerdem sorgt es dafür, dass sich Abwehrzellen im Fall einer Infektion vermehren. Darüber hinaus spielt Vitamin D eine wichtige Rolle für die Teilung gesunder Zellen.

Symptome eines Vitamin-D-Mangels sind unter anderem Müdigkeit, Schlafstörungen und eine höhere Anfälligkeit für Infekte. Auch das Risiko für Knochenbrüche kann steigen.

Vitamin D gilt als „Sonnenvitamin“. Unser Körper hat die Fähigkeit, es selbst zu bilden, wenn Sonnenstrahlen (UVB-Licht) auf unsere Haut treffen. Hierzulande ist das etwa von Mai bis September möglich. In dieser Zeit können wir Vitamin D auf Vorrat ansammeln und für den Winter speichern. Allerdings nur, wenn man im Sommer ausreichend oft und (je nach Hauttyp unterschiedlich) lange bei Sonnenschein im Freien war – ohne Sonnencreme. Denn diese reduziert das UVB-Licht, das auf der Haut ankommt und hemmt somit die Vitamin-D-Bildung. Verzichtet man jedoch auf Eincremen, drohen gerade bei hellen Hauttypen Sonnenbrand und Hautschäden. Manchmal reicht Sonne tanken allein eben nicht aus.

Leipziger Allerlei-Suppe

Zutaten für 3 Portionen

300 g Kartoffeln, Jodsalz, 280 g Spargel aus der Konserve, abgetropft, 1 Beutel KNORR Suppenliebe Spargelcremesuppe, 350 g Leipziger Allerlei (tiefgekühlt), 3 Stk. Krakauer Würstchen, 1/2 Bund Petersilie, 1-2 TL Zitronensaft

Zubereitung



1. Kartoffeln schälen, waschen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden. Kartoffeln in kochendem Salzwasser ca. 15 Minuten vorgaren und abgießen. Spargel auf ein Sieb gießen und abtropfen lassen, anschließend in ca. 2 cm lange Stücke schneiden.
2. Beutelinhalt KNORR Suppenliebe Spargelcremesuppe in 750 ml kochendes Wasser einrühren. Gefrorenes Leipziger Allerlei Gemüse zugeben und bei mittlerer Hitze ca. 5 Minuten kochen lassen.
3. Krakauer in Scheiben schneiden. Spargelstücke, Kartoffeln und Krakauer in die Suppe geben, heiß werden lassen.
4. Petersilie waschen und trocken tupfen. Blättchen abzupfen, grob hacken und über die Suppe geben. Mit Zitronensaft abschmecken.

Rezept und Bild



Foto: Sam Edwards/gettyimages.com/vitaminsdoctor.com/akz-o

Wer hat ein erhöhtes Risiko?

Im Alter lässt die Fähigkeit der Haut nach, das Sonnenvitamin zu bilden. Deshalb haben Senioren ein erhöhtes Risiko für einen Vitamin-D-Mangel. Zur Risikogruppe gehören außerdem Schwangere, Neugeborene und Menschen mit Übergewicht. Ob ein Mangel vorliegt, kann der Hausarzt mit einem Bluttest feststellen und entsprechende Mikronährstoffpräparate empfehlen. Die Einnahme kann aber auch vorbeugend sinnvoll sein. Mehr Infos unter www.vitaminsdoctor.com/Vitamin-D-Mangel.

Kann man Vitamin D aus der Ernährung aufnehmen?

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt Erwachsenen eine tägliche Vitamin-D-Aufnahme von 20 Mikrogramm. In geringen Mengen können wir Vitamin D über die Nahrung aufnehmen. Allerdings sind nur wenige Lebensmittel gute Vitamin-D-Lieferanten. Dazu zählen 100 Gramm Lebertran (300 Mikrogramm) oder fettreicher Fisch wie Hering (27 Mikrogramm). Geringe Mengen Vitamin D sind in Pilzen sowie Hühnereiern enthalten (2 bis 5 Mikrogramm).

akz-o

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Kai W. aus Brandis fragt:

„Sind bei Brillen Blaulichtfilter und Entspiegelung notwendig?“

Ja, sie sind wichtig, denn die Kombination der beiden Beschichtungen reduziert störende Reflexe und minimiert das künstliche blaue Licht aus Fernsehern, Bildschirmen, Tablets und Smartphones und steigert somit Ihr Wohlbefinden im Alltag.

Für Bildschirmarbeitsbrillen ist der Blaulichtfilter sehr wichtig, da so eine Überanstrengung der Augen und Schlaflosigkeit gemindert wird. Mit Blaulichtfilter haben Sie ein entspanntes Sehen!

Augenoptikermeisterin Andrea Rost
Optiker Rost, Badergraben 10, Wurzen
Tel: 03425 925852



WENN EIN HÖRVERLUST AUF DIE NEUJAHRSSTIMMUNG DRÜCKT

Im Allgemeinen entwickelt sich eine Hörminderung sehr langsam über viele Jahre. Oft werden die Auswirkungen erst nach Jahren bemerkt. Für die Betroffenen ist es schwer zu erkennen, ob sie tatsächlich unter einer Hörminderung leiden. Familie, Freunde und Kollegen sind oft die Ersten, denen auffällt, dass etwas nicht stimmt.

Für eine fortschreitende Hörminderung gibt es jedoch klare Anzeichen: Telefongespräche werden nicht klar verstanden. Die Familie beschwert sich, dass die Lautstärke von Fernseher oder Radio zu hoch ist. Es fällt schwer, Unterhaltungen in einem Restaurant zu folgen oder wenn es auf der Straße laut ist. Bei Familienfeiern oder anderen Partys tritt schnell Erschöpfung ein, weil Hören zur Anstrengung geworden ist.

All die typischen Zeichen für einen Hörverlust sind kein Grund zur Sorge! Wir bieten viele Mittel und Wege, um etwas gegen eine Hörminderung zu tun. Je früher etwas gegen den Hörverlust getan wird, desto besser. Gerade zu Beginn einer Hörminderung helfen Hörgeräte, die für das Hören verantwortlichen Areale im Gehirn aufrechtzuerhalten. Je länger der Hörverlust hingenommen wird, desto mehr kann das Hören und Verstehen verlernt werden.

Mögliche Auswirkungen einer Hörminderung:

- verringerte Aufmerksamkeit
- vermindertes Sprachverstehen
- Probleme in der Kommunikation mit anderen

- verringerte Gedächtnisleistung
- geringere Bereitschaft, Neues zu entdecken
- verminderte Leistung im Beruf
- geringere Anerkennung durch andere
- Gereiztheit, Stress und Depressionen
- Rückzug aus dem sozialen Leben und Isolation

Hörminderungen können ihre Ursachen in allen Teilen des Ohrs haben. Funktionsstörungen des Außen- oder Mittelohrs lassen sich im Allgemeinen durch Medikamente oder Operationen behandeln. Allerdings sind viele Hörminderungen auf Funktionsstörungen oder Fehler im Innenohr zurückzuführen. Mit modernen Hörgeräten können die meisten Schäden des Innenohrs kompensiert werden.

Die regelmäßige Durchführung eines Hörtests hilft dabei, Hörprobleme schon im Entstehen zu bemerken. Je früher die Schwerhörigkeit erkannt wird, desto leichter ist es, sie zu beheben.

Sehen Sie einen Hörtest daher wie andere Vorsorgeuntersuchungen an. Machen Sie einen kurzen, unverbindlichen und kostenlosen Hörtest, um möglichst zeitig einer Beeinträchtigung Ihrer Gesundheit entgegenzuwirken.

Helfer Hörsysteme berät Sie kompetent, damit ein Hörverlust nicht auf die Neujahrsstimmung drückt!

www.helfer-hoersysteme.de







„Gib dir einen Ruck und mach was für dein Gehör, hab ich mir gesagt.“

MACHEN SIE ES WIE LISA:
 Testen Sie modernste Hörsysteme und steigern Sie Ihre Lebensqualität!
JETZT TESTEN UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

ANMELDUNG BIS ZUM 31.03.2022.



GUTSCHEIN

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR
 FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • DI./DO. 14-18 UHR
 FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR
 FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO./DI./DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

ROST

BRILLEN UND CONTACTLINSEN
VERGRÖSSERNDE SEHHILFEN
BADERGRABEN 10 - WURZEN
WWW.OPTIKER-ROST.DE TEL. 03425-925852



Wir schaffen Platz für neue Modelle
Sparen Sie bis zu

❄️ ❄️ **90.- €** ❄️ ❄️

auf alle Brillen und alle Marken



Komfortverkauf mit bestem Service und perfekter Sehberatung

Es erwarten Sie bis 28.02.2022 attraktive Rabatte auf alle vorrätigen Brillenfassungen namhafter Hersteller inkl. Einstärken- oder Mehrstärkengläser. Lassen Sie sich von unserer riesigen Brillenauswahl inspirieren und sparen Sie bis zu 90.- €

30.- €

ab 300.- € Warenwert

60.- €

ab 600.- € Warenwert

90.- €

ab 900.- € Warenwert

BRAUTMODE

Romantik, Transparenz und luftige Modelle

Exklusive, leichte Spitze wirkt, in Korsagen und Tops eingesetzt, weiblich und verführerisch, zieht die Blicke auf sich und lädt jeden Bräutigam zum Träumen ein. Akzente werden durch einen tiefen Rückenausschnitt und aufregende Dekolletés gesetzt. Dabei lässt der Einsatz von Tattoo-Spitzen und hauchzartem, hautfarbenem Tüll jede Braut jung und frisch wirken.

Pudrige Töne, leichte Eleganz: Geschmeidige Spitzen, die farbig mit pudrigen Tönen unterlegt werden, treten besonders hervor. Farben wie Blush, Light Rum pink, Baby Pink und Light Skin geben hier den Modellen das gewisse Extra und lassen sie von der Masse abheben. Vor allem junge Bräute lieben diesen Style. Die leichte Eleganz, das reduzierte Design spielen ideal zusammen und unterstreichen die Einzigartigkeit. Klare Schnittformen im Zusammenspiel mit den verwandten Materialien lassen die Modelle für sich sprechen. Hier passen sie sich dem Trend zu kleineren Trauungen mit ihren Anfangspreislagen ideal an. Atemberaubende Princess-Kleider lassen mit feiner Spitze, zarten Farbkombinationen, den verspielten Tüll- und Organza-Röcken Träume wahr werden. Die hochwertig und exklusiv bestickten Korsagen unterstreichen mit Liebe zum Detail den Anspruch aus dem Hause Kleemeier.

Boho und Vintage weiterhin angesagt: Besonders wichtig sind weiche, fließende Silhouetten, die mit Stufenröcken hervorgehoben werden. Baumwollspitzen in Verbindung mit Chiffonqualitäten unterstreichen dabei den jugendlichen Charme und natürlichen Look. Materialien wie Chantilly-Spitzen, Crêpe, Chiffon, Soft-Tüll in Verbindung mit Transparenz runden den Stil der neuen Kollektion ideal ab. Außerdem unterstreichen hochwertige Accessoires, angefangen bei Kopfschmuck und Schleier über Dessous bis hin zu Ketten und Perlen, jedes Modell perfekt.

akz-o



Wir reparieren Ihre
defekten Ringe, Ketten, Armbänder,
Armband, Wand- und Standuhren

Uhren - Schmuck Möbius

Brandis • Hauptstraße ☎ Tel.: (03 42 92) 7 33 35

Ihre Blumenboutique in Brandis

Blütenzauber

Keine Lust mehr auf Winter?
Holen Sie sich
den Frühling ins Haus!

Inh. Kerstin Ritschel

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09.00-17.30 Uhr |
Di 09.00-12.00 Uhr geöffnet

www.bluetenzauber-borsdorf24.de

Muldental TV informiert

Die Neujahrsansprache finden Sie durch Einscannen des QR-Codes auch digital mit filmischen Einblicken in das vergangene Jahr.



Auch in diesem Jahr konnte das Neujahrsfeuerwerk, welches traditionell am 1. Januar auf dem Markt stattfindet, nicht durchgeführt werden. Im vergangenen Jahr wurde deshalb eine andere Aktion kurzfristig aus der Bevölkerung heraus ins Leben gerufen. Kerzen sollten auch in diesem Jahr wieder den Markt zum Leuchten bringen. Durch Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zu einem Video von Muldental TV und erfahren mehr.



WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES
NEUES JAHR 2022
VOLLER SCHÖNER,
INTENSIVER MOMENTE
MIT GANZ VIEL WÄRME, FRIEDEN
UND LIEBE IM HERZEN.

ÜBRIGENS: AM 30. JANUAR STARTEN WIR IN DIE NEUE EISSAISON 2022.
AB 13 UHR HAT DAS CAFE WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.
BIS BALD!



Ihr Lillyteam

www.lilly-vanilly.de

NAUNHOFER STR. 30 IN 04821 BRANDIS – TEL. 034292/863786 – WWW.LILLY-VANILLY.DE

RADFAHREN TROTZ EIS UND SCHNEE

Ein guter Winterdienst und ein winterfestes Fahrrad schaffen mehr Sicherheit

Ob für den Weg zur Uni, zur Arbeit oder den Einkauf: Immer mehr Menschen nutzen das Rad regelmäßig im Alltag. Rund 79 Millionen Fahrräder sind laut Statistikportal Statista derzeit auf unseren Straßen unterwegs. Ein positiver Trend, der dem Klima zugutekommt. Damit dieser beibehalten wird, muss jedoch in der kalten Jahreszeit für mehr Sicherheit auf den Radwegen gesorgt werden. Denn am meisten fürchten Winterradler einen Sturz auf glattem Untergrund, während sie sich an eisigen Temperaturen kaum stören, – so das Ergebnis einer Umfrage des ADAC. Und aktuelle Studien zeigen, dass das Risiko von Stürzen und Verletzungen für Radfahrer bei Glätte etwa 20 Mal höher ist als bei normaler Witterung.

Geräumte und gestreute Wege für die Radler

Wie die Erfahrungen gezeigt haben, kommt es vor allem auf die Wahl des richtigen Streumittels an. „Das Einzige, was auf Radwegen sinnvoll gestreut werden kann, ist Salz. Am besten Feuchtsalz oder reine Salzlösung“, betont Dr. Horst Hanke, Vorsitzender des Fachausschusses Winterdienst der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen. Die Salzlösung habe den größten Vorteil, da sie in sehr geringen Mengen ausgebracht werden könne und besser auf der Fahrbahn haften. Andere Streumittel als Salz auf Radwegen einzusetzen, hält Dr. Hanke für ineffizient und gefährlich: „Lange Zeit wurden abstumpfende Stoffe auf Radwegen gestreut, doch diese haben praktisch keine Wirkung. Und schmilzt der Schnee, bleibt der Splitt zurück und gefährdet die Radfahrer durch den Rollsplitt-Effekt.“



Winterradler fürchten am meisten einen Sturz auf glattem Untergrund.
Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Canetti

Gute Reifen und Beleuchtung

Damit man in der kalten Jahreszeit sicher unterwegs ist, sind neben einem guten Winterdienst allerdings auch ein winterfestes Fahrrad, helle Kleidung mit reflektierenden Elementen sowie ein angepasster Fahrstil ratsam. So sollten Radler etwa bei den Reifen auf ein gutes, nicht abgefahrenes Profil achten. Für einen besseren Kontakt zur Fahrbahn empfiehlt es sich, den Luftdruck der Reifen zu verringern: Die Auflagefläche der Reifen wird größer und ermöglicht so ein sicheres Fahren. Mehr Grip geben spezielle Winterreifen. Besonders wichtig ist zudem eine zuverlässige und möglichst wartungsfreie Beleuchtung wie ein Nabendynamo, das ins Vorderrad integriert ist, sowie LED-Rücklicht und -Frontscheinwerfer. Darüber hinaus sollten Radler auch ihre Bremsen regelmäßig kontrollieren. Durch gefrorenes Kondenswasser in den Bremszügen können sich die Bremswege deutlich verlängern. djd

DER NEUE
ID.5

Jetzt bei uns
bestellbar!

ID.5 Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 16,2; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse: A+++



*Wir freuen
uns auf Sie!*



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500

www.autohaus-graupner.de

post@autohaus-graupner.de

HAUSFASSADE MODERNISIEREN UND HEIZENERGIE SPAREN

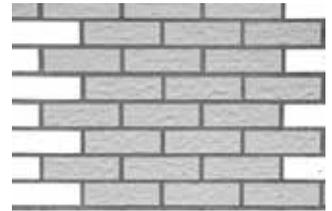
Klinkerriemchen erfüllen mehrere Zwecke gleichzeitig

Wer in einem Haus lebt, das älter als 30 Jahre ist, bläst oft viel Geld durch den Schornstein. Denn die am Gebäude vorhandene Dämmung entspricht in der Regel nicht mehr dem heutigen Stand der Technik. Und je durchlässiger die Außenhülle des Hauses ist, desto mehr Heizenergie muss aufgewendet werden, um es drinnen gemütlich warm zu haben. Mit einer Investition in die Fassadenmodernisierung inklusive Dämmung, beispielsweise mit Klinkerriemchen, lassen sich gleich vier Aspekte auf einmal optimieren. Die Heizkosten reduzieren sich dauerhaft, das Raumklima verbessert sich, das Gebäude erhält ein neues, attraktives Erscheinungsbild und die Außenwände werden schallschutztechnisch verbessert.

Worauf Heimwerker achten müssen

Die Schwierigkeiten bei einer energetischen Fassadenmodernisierung liegen jedoch gerade für Selbsterbauer meist im Detail verborgen. Anschlusspunkte zwischen Wand, Dach oder Fensterlaibung sind möglichst wärmebrückenfrei umzusetzen, ein passender Baustoff für die Wärmedämmung ist Pflicht, ebenso sind Untergründe oder bauphysikalische Folgeerscheinungen zu bedenken. Eine einfache und sichere Bauweise, die versierte Hobbyhandwerker selbst umsetzen können, bieten moderne Systemklinker. Beim System von Böger etwa liegen die Klinkerriemchen dauerhaft in einem Bett aus Polyurethan-Hartschaum. Für die Montage benötigt man

weder eine Unterkonstruktion noch eine Vorbehandlung der Fassade. Die Platten werden einfach durch eine Befestigungsbuchse an der Hauswand angeschraubt und verbunden, indem der Heimwerker spezielle Ausschäumkammern mit PU-Schaum füllt. Durch eine solche Vorgehensweise werden Wärmebrücken zuverlässig verhindert.



Verschiedene Optiken möglich

Ergänzend zu geraden Klinker-Platten gibt es in Klinkersystemen komplette Eckelemente für die Einfassung von Öffnungen. So bleibt der Eindruck eines perfekten Mauerwerksverbands erhalten. Unter www.boegerfassaden.de sind verschiedene Farbvarianten zu sehen. Das entstandene Fugennetz verfüllt der Heimwerker mit herkömmlichem Fugenmörtel. Die fertige Fassade ist standfest, schlagregensicher und bietet eine maximale Schallpegelreduktion von bis zu 14 dB. Entscheidend für die Wirkungsweise ist die diffusionsfähige Materialeigenschaft der gewählten Klinker. Wasserdampf und Feuchtigkeit aus dem Grundmauerwerk können entweichen. Kälte und Feuchtigkeit dagegen bleiben draußen.

djd

 **Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG**

Werde Immobilienkauffrau/-mann

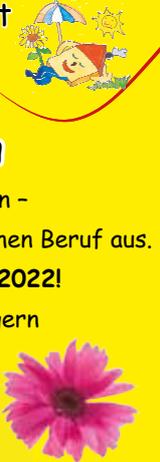
- spannend - vielseitig - modern -

Wir bilden ab 1.9.2022 diesen phantastischen Beruf aus.

Bewirb Dich jetzt! Bis zum 1.3.2022!

Wir beantworten vorweg auch gern Deine Fragen.

Georg-Schumann-Straße 25 • 04808 Wurzen
Tel. 03425/90 25 0 • info@wg-wurzen.de
www.wg-wurzen.de



SIE MÖCHTEN DEN TRAUM VOM EIGENEN HAUS VERWIRKLICHEN ?



Mit **BHB BROY-HAUSBAU GMBH** muss es kein Traum bleiben!

Kontaktieren Sie uns !

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Traumhaus & das ganz unverbindlich !

[INFO@BROY-HAUSBAU.DE](mailto:info@broy-hausbau.de) WWW.BROY-HAUSBAU.DE
SCHULSTR. 2 | 04683 NAUJHOF 034293 48297




GARANT
IMMOBILIEN

Jeder Tipp ist bares Geld wert.

So einfach war Geld verdienen noch nie!

10% Honorareteiligung, wenn sie jemanden kennen der eine Immobilie verkaufen möchte oder die Wohnrente in Anspruch nehmen will.



Büro Leipzig
Tel. 0341/ 58 31 19-00

Ihr Immobilienexperte in Beucha und dem Leipziger Umland

Wertermittlung • Vermarktung • Home Staging



SUSANN MEY
IMMOBILIEN

kompetent • fair • freundlich

August-Bebel-Strasse 41, 04824 Beucha
tel.034292/509 548 fax.034292/509 549
kontakt@meyimmo.de/www.meyimmo.de

Mitglied im 

ROSÉ-MAUVE IST TRENDFARBE DES JAHRES 2022

Aspekte wie Zuversicht, Leichtigkeit, eine neue Spontaneität, die Suche nach visueller Erneuerung kennzeichnen das, was uns farblich 2022 erwartet. Diese Prognose kommt nicht aus dem Zauberhut, sie ist das Ergebnis einer intensiven, über Monate laufenden Analyse, die das Caparol FarbDesignStudio erneut gemeinsam mit dem Institut für Trendforschung (ITT) an der Hochschule Hildesheim (HAWK) durchführte. Scouting heißt diese Methodik, mit der Interior-Messen, unterschiedlichste Quellen aus Mode und Produktdesign gezielt ausgewertet werden. „Die Ergebnisse sortieren wir zu Farbclustern, das läuft alles nachvollziehbar und transparent ab, unser eigener Geschmack hat keinerlei Einfluss, auch wenn das immer wieder vermutet wird“, betont Andrea Girgzdies, die wie in den Vorjahren für die aktuelle Trendstudie verantwortlich war. „Das Scouting lief dieses Mal hybrid ab, wir haben also virtuelle und reale Quellen verknüpft. Dabei fanden wir starke gesellschaftliche Verschiebungen und Sehnsüchte, die sich über das Ausdrucksmittel Farbe manifestieren. Daher haben wir so intensiv wie noch nie über unsere Beobachtungen und Analysen diskutiert.“

Glück und Erneuerung, Leichtigkeit und Zuversicht

Nur auf den ersten Blick überrascht die Farbe des Jahres, denn genau betrachtet drückt Rosé-Mauve genau das aus, was die Menschen suchen: Glück und Erneuerung, Leichtigkeit und Zuversicht. Glücksempfindungen sind ganz wichtig, das Streben nach Glück wird zu einem alles überstrahlenden Momentum. „Mauve als vielfältiger Farbton zwischen Rot und Violett verbindet uns mit den glücksspendenden Empfindungen, die wir im Frühling angesichts der aufblü-

henden Natur erleben. In Rosé-Mauve, das bei Caparol 3D Flamenco 110 heißt, summiert sich alles, was uns 2022 farblich erwartet.“

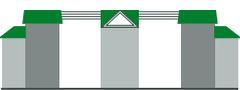
Die Farbbezeichnung Mauve stammt unverkennbar aus dem französischen Sprachraum und greift die farbintensive Blüte der Wilden Malve auf. Technisch gesehen wiederum leitet sich Mauve von Mauvein ab, dem ersten Anilinfarbstoff, den William Perkin – auf der Suche nach einem Malaria-Wirkstoff – 1856 eher zufällig synthetisierte. Das hellviolette Mauvein war der Startschuss für die Entwicklung weiterer synthetischer Farbstoffe – und begründete eine neue Mode, weil Stoffe nun endlich günstig und dauerhaft färbbar wurden. Unter www.caparol.de finden Sie weitere Informationen.



Leichtigkeit, Zuversicht, das Streben nach Glück manifestieren sich in Rosé-Mauve, der Farbe des Jahres 2022. All dies repräsentiert der filigrane, tänzerische Kranich.

akz-o





SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
**PERSÖNLICH
LÖSUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK**

Mitglied im 

Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de



Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Alte Türen?



Renovieren
ohne
Rausreißen

Wieder schön in 1 Tag!



Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
Schautag
am 05. Februar 2022,
von 9.00 - 12.00 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

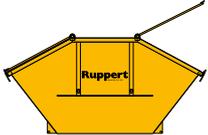
Ruppert

GmbH & Co. KG

CONTAINERDIENST
NATURSTEIN

Albert-Kuntz-Straße 26
04824 Beucha

E-Mail beucha@ruppert-kg.de
Tel. +49 (0) 34 292 / 867 3
Fax +49 (0) 34 292 / 867 55



www.ruppert-kg.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.



- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel



Kleinsteiner Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

VIEL MEHR ALS EINE NOTLÖSUNG

Die langfristigen Vorteile digitaler Lernplattformen

Die Digitalisierung kann Brücken schlagen - etwa die zwischen dem Lernen in der Schule und dem zu Hause. So ergänzen digitale Lernplattformen langfristig den traditionellen Unterricht mit dem Schulbuch. Davon profitieren alle: Kinder, Eltern und Lehrkräfte, die nicht erst seit der Pandemie solche Angebote verstärkt einsetzen. Für Kinder und Jugendliche ist der Umgang mit digitalen Kommunikationsformen ohnehin Teil ihres Alltags, nun können sie das Ganze auch für die Schule nutzen und ihre Eltern daran teilhaben lassen. Ein weiterer

wichtiger Vorteil digitaler Plattformen: Schülerinnen und Schüler bleiben am Ball, wenn sie plötzlich doch noch einmal in Quarantäne beziehungsweise ins Homeschooling geschickt werden müssen.

Mit Videos im eigenen Tempo lernen

Mit Lernplattformen können sich Kinder und Jugendliche auf Prüfungen, Tests und den Unterricht vorbereiten, die Hausaufgaben erledigen oder kontinuierlich lernen. Die Inhalte werden durch Erklär- und Übungsvideos vermittelt und durch Übungen sowie Arbeitsblätter gefestigt. Die auf Klassen- und Niveaustufen zugeschnittenen Videos der Lernplattform sofaturator bei-

spielsweise orientieren sich an den Lehrplänen der Bundesländer und sind zwischen drei und zehn Minuten lang. Insgesamt stehen von der 1. Klasse bis zum Abitur 11.000 Videos in 13 Fächern zur Verfügung. Mehr Infos gibt es unter www.sofaturator.com. Die Videos können beliebig oft angeschaut werden, um Verpasstes und Vergessenes zu wiederholen. Zusätzlich ermöglichen spezielle Kurse, sich auch im Distanzunterricht gezielt auf eine Abschlussprüfung oder ein neues Schuljahr vorzubereiten.

Hausaufgabenchat mit Lehrkräften

Die Lernplattform lässt sich 30 Tage lang kostenlos testen. Auch Probleme mit den Hausaufgaben lassen sich dank professioneller Hilfe lösen. Erfahrene Lehrkräfte helfen von Montag bis Freitag in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Biologie, Physik und Chemie per Chat weiter. djd



Lernprobleme? Prüfungsangst?

Lernhilfe
Gudrun Wolfram



Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

04821 Brandis, Grimmische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

VINETA
STÖRMTHALER SEE



PÄCHTER (M/W/D) AM STÖRMTHALER SEE GESUCHT!

Der Störmthaler See ist beliebtes Ausflugsziel für Radfahrer, Wanderer und Tagestouristen. Das VINETA-Bistro auf der Magdeborner Halbinsel lädt mit einem vielfältigen gastronomischen Angebot zum Verweilen ein. Neben Schifffahrt und Baden können am VINETA-Anleger Wassertreter, Kajaks, Ruder- und Motorboote ausgeliehen werden.

Zur Bewirtschaftungen des Bootsverleihs suchen wir einen engagierten Pächter, der den Dienstleistungsgedanken lebt und von April bis Oktober eine tägliche Kernöffnungszeiten von 10.00 bis 18.00 Uhr gewährleisten kann.

WAS WIR BIETEN

Unterstützung beim Aufbau eines interessanten und abwechslungsreichen Gewerbes an einem der jüngsten Seen im Leipziger Neuseenland. Einen voll ausgestatteten Bootsverleih am Hafen „VINETA-Anleger“ mit 5 Tretbooten, 2 Ruderboote, 4 Kajaks, ein 4-Takt-Motorboot und ein Elektromotorboot. Perspektivisch soll das Angebot um Hausboote erweitert werden. Dessen Unterhaltung geht an den Pächter.

WAS WIR ERWARTEN

- Freude am Geschäftsfeld
- Einsatzbereitschaft
- Selbstständigkeit
- Handwerkliches Geschick

Sie haben schon ein **eigenes Gewerbe im maritimen Bereich** oder möchten selbstständig arbeiten (Segelschule, Bootsbau, ...) und suchen noch den perfekten Standort?

- Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Nebenjob am See ohne Pachtverantwortung?

- Auch hier gibt es eine Menge zu tun!



KONTAKT:

VINETA-BISTRO
ALTE F 95 NR. 1
04463 GROSSPÖSNA

Telefon: 0341-14066290
E-Mail: info@vineta-stoermthal.de

„Die Liebe ist stärker als der Tod und die Schrecken des Todes. Allein die Liebe erhält und bewegt unser Leben.“

Iwan Turgenjew



KNÖFEL
Bestattungsservice

Poststraße 14b • Hausbesuchdienst
04821 Brandis www.bestattungen-knoefel.de
Tel: 034292-78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •

LANDESINNING
FriedWald

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied von

**Dieter „Maxe“
Reimann**

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Besonders danken wir dem Bestattungsservice Knöfel für die gute Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit.

**Deine Söhne
Andreas und Frank
im Namen aller Angehörigen**

Brandis, im Dezember 2021

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879



Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)



Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284



Ihre Blumenboutique in Brandis
Blumenboutique Blütenzauber
Filiale Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616



MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH

04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

www.moeller-bestattungsdienst.de

Annett Möller



Das Floristikfachgeschäft **Raumzauber-Sinnwelt.de**

**Urnen- und
Sargschmuck,
Gestecke, Kränze,
Herzen, Trauersträuße
Lieferservice**

Gern beraten wir Sie ausführlich oder Sie bestellen einfach in unserem Onlineshop und wir bringen Ihren Blumengruß zum Ort der Beisetzung.

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft
Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Leipzig * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de



...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034292/86879**

Rufbereitschaft Tag & Nacht

**Mathildenstraße 24
04821 Brandis**

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.

NEUER STANDORT
**BRANDIS/
LEIPZIG**

**SCHROTT
BITTE HIER
ABLADEN!**

**NEU SEIT
01.11.2021**

Wohin mit Buntmetall- und Stahlschrott?
Wohin mit Altpapier?

Zum Standort von Hofmann Metall in der

Gebrüder-Helfmann-Straße 1a in 04824 Brandis.

Wir sind Experten in nachhaltiger Ressourcen-Rückgewinnung.

Öffnungszeiten:

MO | MI | FR

07:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 16:00 Uhr

DI | DO

09:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 18:00 Uhr

SA

jeden 1. und 3. Samstag im Monat geöffnet 08:00 - 12:00 Uhr

🌐 hofmann-metall.de

@ brandis@hofmann-metall.de

☎ 034292 / 28 60 06